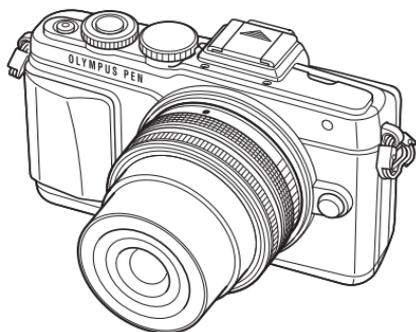


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-PL7

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge
2. Aufnahme
3. Wiedergabe der Fotos und Videos
4. Grundlegende Bedienschritte
5. Verwenden der Aufnahmeoptionen
6. Menüfunktionen
7. Anschließen der Kamera an ein Smartphone
8. Anschließen der Kamera an einen Computer und einen Drucker
9. Akku, Ladegerät und Karte
10. Wechselobjektive
11. Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör
12. Informationen
13. SICHERHEITSHINWEISE

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

- Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
 Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Schneller Funktionsindex	7	Ansehen von Videos.....	27
Auspacken des Verpackungsinhalts	9	Lautstärke.....	27
Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge	10	Schreibschutz von Fotos	27
Bezeichnung der Teile	10	Löschen von Fotos	28
Laden und Einsetzen des Akkus	12	Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben]).....	28
Einsetzen der Karte	13	Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], [OK], [Ausw. löschen]).....	28
Entfernen der Karte	13	Verwenden des Touchscreens ...	29
Anschließen eines Wechselobjektivs	14	Auswählen und Schützen von Fotos.....	29
Einschalten des Geräts	15	Grundlegende Bedienschritte	30
Datum/Zeit einstellen	16	Anzeigen der Aufnahmeinformationen	30
Auswählen eines Aufnahmemodus	17	Monitoranzeige während der Aufnahme	30
Aufnahme	18	Umschalten der Informationsanzeige	31
Einzelbilder aufnehmen	18	Verwenden der Aufnahmemodi	32
Selbstportraits.....	19	„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)	32
Videos aufnehmen.....	20	Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus).....	33
Verwenden des Touchscreens	22	Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus).....	34
Wählen der Fokusbildmethode	22	Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus).....	35
Verwenden der WLAN-Funktion	23	Selektive Licht Komposition (Live-Composite-Fotografie).....	36
Einstellen der Aufnahmefunktionen	24	Aufnehmen mit dem Video-Modus (V)	37
Verwenden der Live Infos	24	Einem Video Effekte hinzufügen [Filmeffekt]	37
Wiedergabe der Fotos und Videos	26		
Wiedergabe der Fotos und Videos	26		
Index- und Kalenderwiedergabe.....	26		
Anzeigen von Standbildern.....	27		

Verwendung der FOTOSTORY	39
Aufnahmen mit dem Motivprogramm.....	42
Verwendung von Effektfiltern....	44

■ Häufige Aufnahmeoptionen..... 46

Belichtungskontrolle (Belichtungs-korrektur)	46
Ändern der Helligkeit von Helligkeit & Schatten	46
Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)	47
Einstellen des AF-Feldes.....	47
Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF	48
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	49

■ Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe..... 50

Wiedergabe von Bildinformationen.....	50
Umschalten der Informationsanzeige	51
Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe	52
Bearbeitung von Fotos während der Wiedergabe	53

Verwenden der Aufnahmeoptionen 56

■ Anpassen von Einstellungen während der Aufnahme 56

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.).....	57
Farbanpassung (Weißabgleich)	58
Bearbeitungsmodus (Bildmodus)	59
Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers	60
Einstellen des Bildformats	62

Einem Video Effekte hinzufügen	62
Bildqualität (Aufzeichnungsmodus).....	63
Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)	65
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung).....	68
Messung der Motivhelligkeit (Messung).....	68
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus).....	69
ISO-Empfindlichkeit	70
Videoton-Optionen (Aufnahmen von Ton mit Videos).....	70

Menüfunktionen 71

■ Grundlegende Bedienschritte... 71

■ Verwenden von Aufnahme Menü 1./Aufnahme Menü 2. 72

Formatieren der Karte (Karte einr.).....	72
Alle Fotos löschen (Karte einr.).....	72
Rückkehr zu Standardeinstellungen (Reset).....	73
Registrieren der Favoriten-Einstellungen (Myset).....	73
Bearbeitungsmodus (Bildmodus)	74
Bildqualität (◀+/-).....	75
Einstellen des Selbstauslösers (📷/🕒).....	75
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe).....	76
Aufnahme von HDR-Bildern (High Dynamic Range („Bild mit hohem Dynamikumfang“)).....	78
Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung).....	79

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme).....	80	Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige	99
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung.....	81	Hinzufügen von Informationsanzeigen	101
Digitaler Zoom (digitaler Telekonverter).....	81	Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes	102
Wiedergabe Menü.....	81	Zubehöranschluss-Menü.....	103
Fotos gedreht anzeigen ().....	81	Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL.....	103
Bearbeiten von Fotos	82	 PENPAL Bilder teilen	104
Alle Schutzeinstellungen aufheben.....	83	 PENPAL Album	105
Verwenden des Einstellungsmenüs	84	 Elektronischer Sucher.....	105
 (Datum/Uhrzeit einstellen).....	84	Anschließen der Kamera an ein Smartphone	106
 (Sprachwahl)	84	Mit einem Smartphone verbinden	107
 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	84	Übertragung von Fotos an ein Smartphone	107
Aufn. Ansicht.....	84	Fernsteuerung mit dem Smartphone	108
Wi-Fi-Einstellungen	84	Positionsdaten zu Fotos hinzufügen	108
 /  Menü Anzeige	84	Einrichten der Kamera für eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)	109
Firmware.....	84	Anschließen der Kamera an einen Computer und einen Drucker	110
Verwenden der Anwender Menüs	85	Installation von OLYMPUS Viewer 3	110
 AF/MF	85	Kopieren von Fotos auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 3	112
 Taste/Einst.Rad.....	86	Direktes Ausdrucken (PictBridge).....	113
 Auslösung/PC.....	86	Einfaches Drucken	113
 Disp/PC.....	87	Benutzerdefiniertes Drucken ..	114
 Belicht/ISO.....	88		
  Anpassen.....	90		
  /Farbe/WB	90		
 Aufnah./Löschen	91		
 Film	92		
  Utility.....	93		
AEL/AFL	94		
MF Assistent	95		
Tasten Funktion	96		
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	98		

Druckvorauswahl (DPOF).....	115
Erstellen einer Druckvorauswahl.....	115
Entfernen aller oder ausgewählter Fotos aus der Druckvorauswahl.....	116

Akku, Ladegerät und Karte 117

Akku und Ladegerät.....	117
Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland.....	117
Verwendbare Karten.....	118
Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder.....	119

Wechselobjektive 120

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs.....	120
--	-----

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör 124

Elektronischer Sucher (VF-4) ...	124
Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera	126
Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung	126
Andere Zusatzblitzgeräte.....	128
Zubehör	129
Systemübersicht	130

Informationen 132

Tipps zum Fotografieren und Informationen.....	132
Fehlercodes	134
Reinigung und Pflege der Kamera.....	136
Reinigen der Kamera.....	136
Aufbewahrung	136
Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers	137
Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen ...	137
Menüverzeichnis überprüfen ..	138
Technische Daten.....	145

SICHERHEITSHINWEISE 148

SICHERHEITSHINWEISE	148
----------------------------------	------------

Index 160

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Aufnahme von Fotos mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (Auto)	17
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶ Effektfiler (ART)	44
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	62
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motivprogramm (SCN)	42
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶ Live Info	24
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶ Belichtungskorrektur	46
Fotos mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	▶ Live Info	24
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	33
	▶ Live Info	24
Fotos aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	34
	▶ Motivprogramm (SCN)	42
Fotos mit realistischen Farben aufnehmen	▶ Weißabgleich	58
	▶ Sofort-Weißabgleich	59
Bearbeiten von Fotos zur Anpassung an das Motiv/Einfarbige Fotos aufnehmen	▶ Bildmodus	59
	▶ Effektfiler (ART)	44
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	▶ Verwenden des Touchscreens	22
	▶ AF Feld	47
	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	49
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/ Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	49
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ C-AF+TR (AF Tracking)	69
Aufnehmen von Fotos ohne Blitz	▶ DIS Modus/ISO	42/70
	▶ Bildstabilisator/Anti-Schock	57/89
Kameraerschütterungen reduzieren	▶ Selbstauslöser	60
	▶ Fernbedienungskabel	129
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶ Blitzaufnahmen	65
	▶ Gradation (Bildmodus)	74
	▶ Bulb-/Zeitaufnahme	35
Fotografieren von Feuerwerk	▶ Live-Composite-Fotografie	36
	▶ Motivprogramm (SCN)	42
	▶ Gradation (Bildmodus)	74
Fotos aufnehmen, bei denen weiße Anteile weiß und schwarze Anteile schwarz aussehen	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur	31/46
	▶ Helllicht/Schattenkorrektur	46
Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschmind.	88

Monitor optimieren/Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit/LV-Erweit.	84/87
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	▶ Abblendfunktion	96
	▶ Testbild	96
Prüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Nivellierungsanzeige	31
Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien	87
	▶ Auto  (Aufn. Ansicht)	84
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen den Fokus	▶ Modus2 ( Makro-Modus)	88
	▶ Selbstauslöser	60
Selbstportraits	▶ Motivprogramm (SCN)	42
	▶ Serienaufnahme	60
Serienaufnahme	▶ Ruhe Modus	88
Lebensdauer des Akkus verlängern	▶ Speichermodus	63
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Fotos	▶ Fernsteuerung mit dem Smartphone	108
Fernsteuerung mit dem Smartphone (WLAN-Funktion)		

Wiedergabe/Bearbeiten



Fotos auf einem Fernsehgerät betrachten	▶ HDMI/Videosignal	87
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	98
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	55
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	82
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	82
Drucken leicht gemacht	▶ Direktausdruck	113
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen einer Druckauswahl	115
Fotos auf einfache Weise freigeben	▶ OLYMPUS PENPAL	103
Übertragung von Bildern auf ein Smartphone (WLAN-Funktion)	▶ Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	107
	▶ Hinzufügen von Standortdaten zu Bildern (WLAN-Funktion)	108

Kameraeinstellungen



Synchronisieren von Datum und Uhrzeit	▶ Datum/Zeit einstellen	16
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶ Rueckst.	73
Die Einstellungen speichern	▶ Myset	73
Sprachwahl des Menüs ändern	▶ 	84
Ausschalten des Autofokustons	▶  (Signalton)	88

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



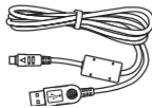
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemens

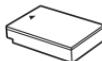


USB-Kabel
CB-USB6

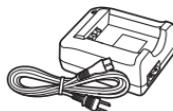
- Tasche für das Blitzgerät
- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Blitz
FL-LM1

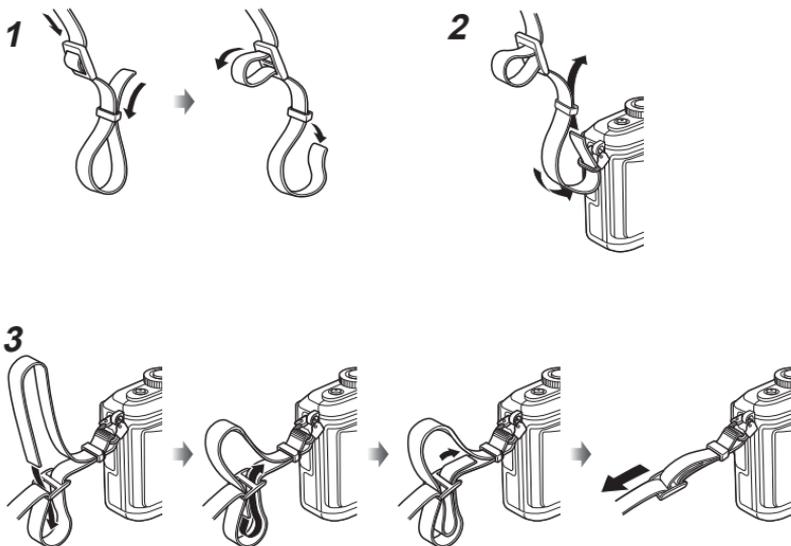


Lithiumionenakku
BLS-50



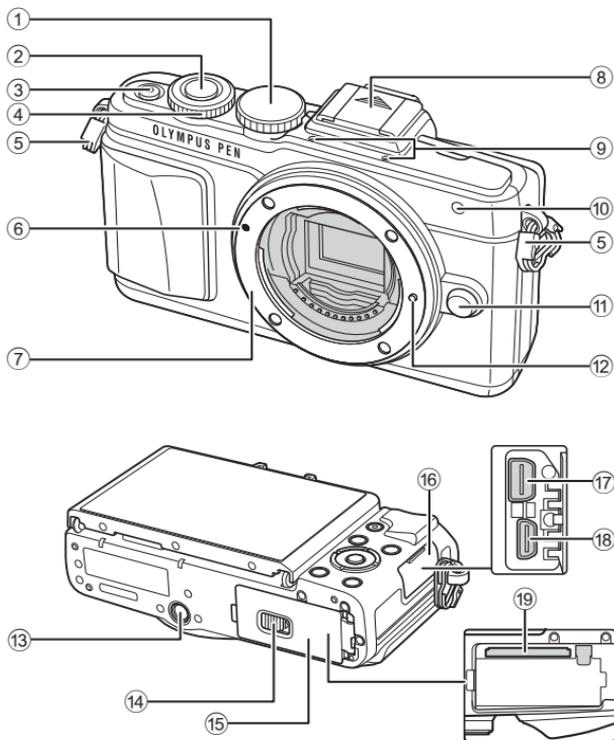
Ladegerät für
Lithiumionenakku
BCS-5

Anbringen des Trageriemens



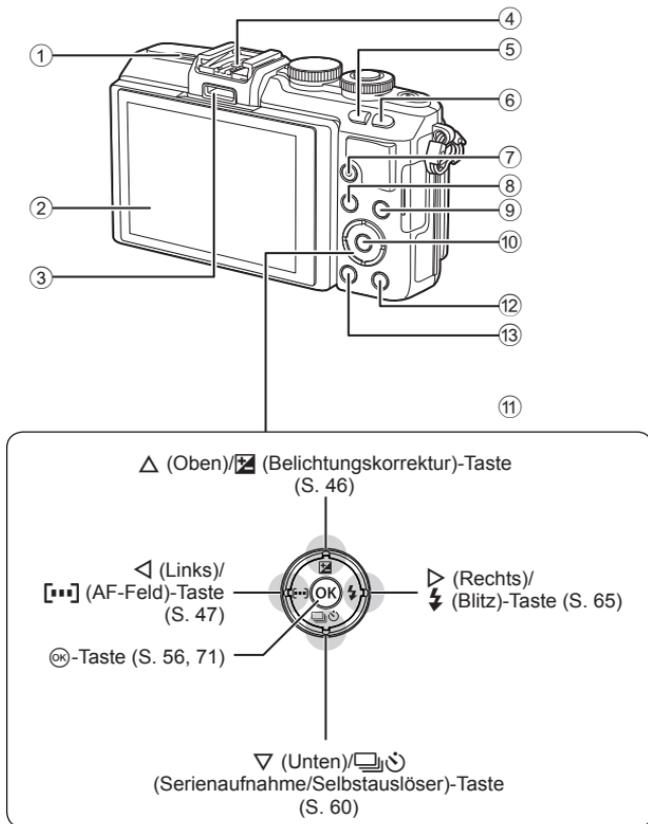
- Bringen Sie den Trageriemens auf dieselbe Weise an der anderen Seite an.
- Ziehen Sie den Trageriemens abschließend fest an, um einen festen Sitz zu gewährleisten.

Bezeichnung der Teile



- | | | | |
|--|---------------|---|-------|
| ① Programmwählscheibe | S. 17 | ⑪ Objektivverriegelung | S. 14 |
| ② Auslöser..... | S. 18 | ⑫ Objektivsperrstift | |
| ③ EIN/AUS -Taste..... | S. 15 | ⑬ Stativgewinde | |
| ④ Einstellrad*  | S. 26 | ⑭ Akku-/Kartenfachverriegelung | S. 12 |
| ⑤ Trageriemenöse..... | S. 9 | ⑮ Akku-/Kartenfachdeckel..... | S. 12 |
| ⑥ Ansetzmarke für Wechselobjektiv... S. 14 | | ⑯ Buchsenabdeckung | |
| ⑦ Bajonettring (Entfernen Sie die Gehäusekappe, bevor Sie das Objektiv anbringen.) | | ⑰ Mehrfachanschluss.....S. 98, 110, 113 | |
| ⑧ Blitzschuhabdeckung | | ⑱ HDMI-Anschluss (Typ D)..... S. 98 | |
| ⑨ Stereomikrofon | S. 54, 70, 83 | ⑲ Kartenfach | S. 13 |
| ⑩ Selbstauslöser-/AF-LED | S. 60/S. 85 | | |

* In dieser Anleitung zeigt das Symbol  Vorgänge an, die mit dem Einstellrad durchgeführt werden müssen.



- | | |
|--|--|
| ① Lautsprecher | ⑧ MENU -Taste S. 71 |
| ② Monitor S. 15, 22, 29, 31, 50 | ⑨ INFO -Taste (Informationsanzeige) S. 31 |
| ③ Zubehörschluss S. 103, 144 | ⑩ OK-Taste S. 56, 71 |
| ④ Blitzschuh S. 126 | ⑪ Pfeiltasten* S. 26 |
| ⑤ Fn /Fn-Taste S. 24 | ⑫ ▶ -Taste (Wiedergabe) S. 26, 52 |
| ⑥ Q-Taste S. 38, 49 | ⑬ ☒ -Taste (Löschen) S. 28 |
| ⑦ ⓪ (Video)/☑-Taste S. 20, 28, 37 | |

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole △ ▽ ◀ ▶ Vorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden müssen.

Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

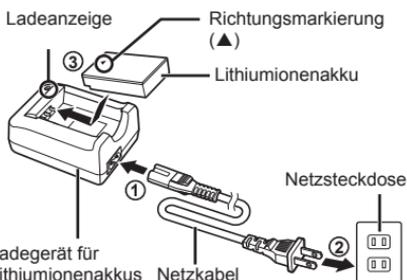
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 3 Stunden
30 Minuten)

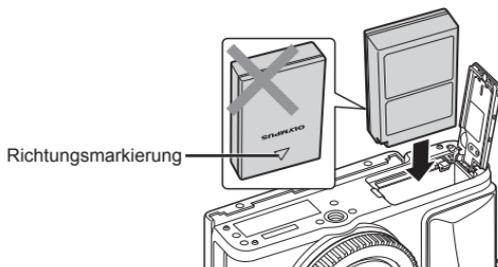
Vorsicht

- Entfernen Sie das Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels.



3 Einlegen des Akkus.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und nehmen diesen dann heraus.



Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku, Ladegerät und Karte“ (S. 117).

Einsetzen der Karte

1 Einlegen der Karte.

- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis sie an ihrem Platz einrastet.
 „Verwendbare Karten“ (S. 118)

Eye-Fi Karten

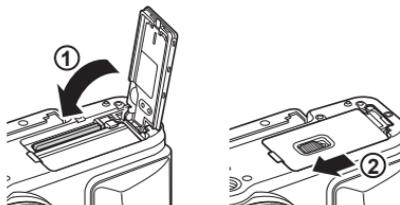
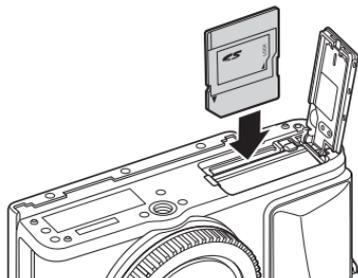
Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 118).

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

- Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel und schieben Sie die Verriegelung in Pfeilrichtung bis sie einrastet.



Vorsicht

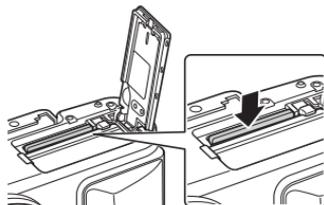
- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

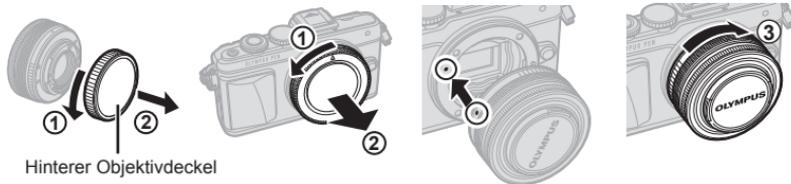
Vorsicht

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 30) angezeigt wird.



Anschließen eines Wechselobjektivs

1 Bringen Sie ein Wechselobjektiv an.



- Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel und den Gehäusedeckel der Kamera.
- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Pfeilrichtung ③).

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

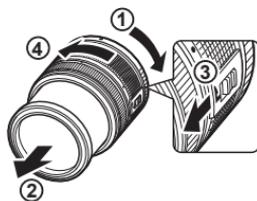
2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Verwenden von Objektiven mit UNLOCK-Schalter

Einfahrbare Objektive mit UNLOCK-Schalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①), um das Objektiv auszufahren (②).

Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④), während Sie den UNLOCK-Schalter schieben (③).



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv abnehmen.

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

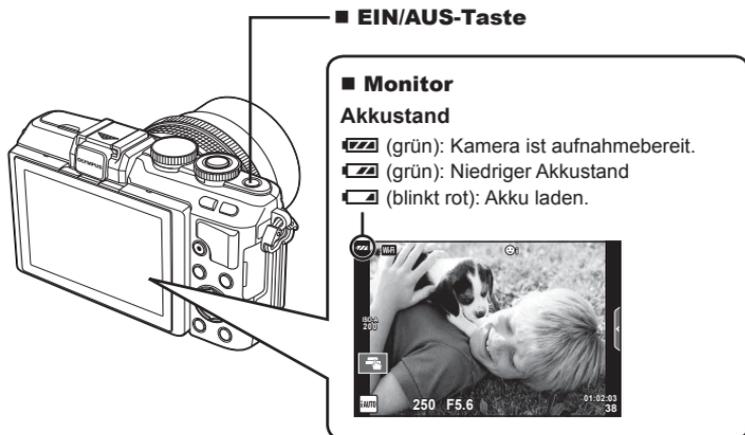


Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 120).

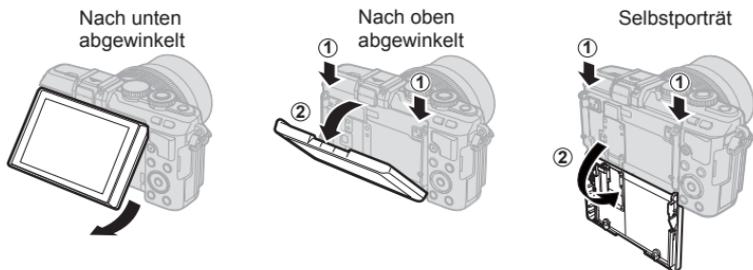
Einschalten des Geräts

- 1 Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
 - Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.



Verwenden des Monitors

- 1 Drücken Sie den Monitor herunter.
- 2 Stellen Sie den Winkel des Monitors entsprechend der Scharnierachse ein.



Informationen zu Selbstporträts finden Sie unter „Selbstportraits“ (S. 19).

Ruhe-Modus der Kamera

Wenn für eine Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby), wobei der Monitor und alle anderen Funktionen ausgeschaltet werden. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Datum/Zeit einstellen

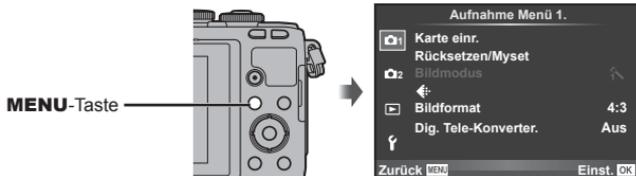
Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn keine Zeit und Datum eingestellt wurden.

1

Vorbereiten der Kamera und Bedienungsvorgänge

1 Anzeigen der Menüs.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie [Ⓞ] in dem Seitenregister [f] (Einstellung).

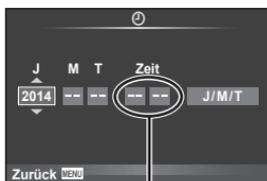
- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [Ⓞ] und drücken Sie \triangleright .

[f] Seitenregister



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat.



Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern und beenden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie \odot zum Einstellen der Kamerauhr und um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Vorsicht

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und die Kamera einige Zeit nicht verwendet wird, können Datum und Uhrzeit wieder auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt worden sein.

Hinweise

- Sie können die Zeit korrekt synchronisieren, indem Sie \odot bei einem Zeitsignal von 0 Sekunden drücken, während Sie [min] einstellen.

Auswählen eines Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

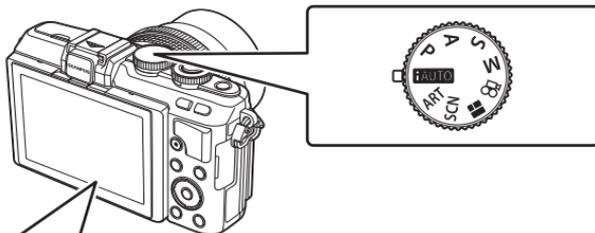
Anzeige Modus-Symbol



iAUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden für optimale Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Motive mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
Ⓛ	Nehmen Sie Videos mit verschiedenen Verschlusszeiten und Blendeneffekten auf und nutzen Sie die Spezialeffekte für Videos.
Ⓜ	Sie können eine FOTOSTORY aufnehmen. Nehmen Sie mit der gewählten FOTOSTORY auf.
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend dem Motiv.
ART	Wählen Sie einen Effektfilter.

Versuchen Sie zunächst Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.



■ Monitor

ISO-Empfindlichkeit

Verschlusszeit

Blendenwert

Noch verfügbare Aufnahmezeit

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

2 Aufnahme

2

Aufnehmen mithilfe der Motivansicht

Einzelbilder aufnehmen

1 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht bedecken.



Querformat



Hochformat

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



Den Auslöser halb herunterdrücken



AF-Feld

- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 132)

3 Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Vollständig herunter drücken.“



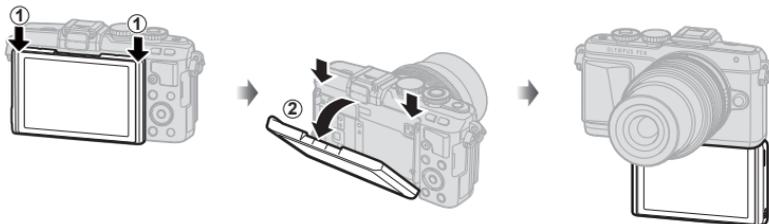
Hinweise

- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen.  „Verwenden des Touchscreens“ (S. 22)

Selbstportraits

Durch Umklappen des Monitors können Sie Fotos von sich aufnehmen und sich dabei ansehen.

- 1 Schieben Sie den Monitor ein wenig nach unten und klappen Sie ihn um:



- Wenn ein Powerzoom-Objektiv angebracht ist, wechselt die Kamera automatisch in den Weitwinkel.
- Das Selbstporträt-Menü wird auf dem Monitor angezeigt.
- Der Monitor zeigt ein Spiegelbild an (horizontal gespiegelt).



	One Touch e-Portrait	Diese Funktion lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Nur möglich im iAUTO-Modus (iAUTO).
	Touch Auslöser	Wenn das Symbol berührt wird, wird der Auslöser ca. 1 Sekunde später betätigt.
	One Touch benutzerdefinierter Selbstauslöser	Nehmen Sie 3 Bilder mit dem Selbstauslöser auf. Mithilfe des benutzerdefinierten Selbstauslösers können Sie die Anzahl der Auslösungen und die Zeitintervalle zwischen den einzelnen Auslösungen einstellen (S. 61).

- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.
 - Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.
- 3 Berühren Sie  und nehmen Sie das Foto auf.
 - Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
 - Sie können Fotos auch durch Berühren des auf dem Monitor angezeigten Motivs oder durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Hinweise

Sie können Bilder auch aufnehmen, indem Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone bedienen.

 „Fernsteuerung mit dem Smartphone“ (S. 108)

Videos aufnehmen

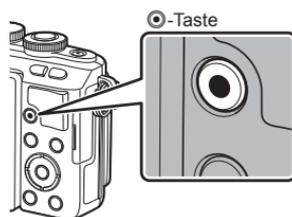
Sie können Videos in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in **■** (FOTOSTORY). Versuchen Sie zunächst, Videos im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **FAUTO**.

2 Drücken Sie die **⊙**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Sie können während der Aufnahme den Bildschirm berühren, um die Fokusposition zu verändern (S. 22).

3 Drücken Sie die **⊙**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die **⊙**-Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
 - Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/halb gedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeitaufnahme oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN** Modus (e-Portrait, Sternenlicht, 3D)/ Intervallaufnahme

■ Fotografieren während der Aufnahme von Videos (Film+Foto-Modus)

- Drücken Sie während der Videoaufnahme den Auslöser, um eines der Bilder aus dem Video als Foto aufzunehmen (Modus1). Um die Videoaufnahme zu beenden, drücken Sie die -Taste. Die Foto- und Videodateien werden getrennt auf der Speicherkarte aufgenommen. Der Speichermodus des Fotos ist  (16:9).
- Es besteht auch die Möglichkeit, ein Foto mit einer besseren Qualität aufzunehmen (Modus2). In Modus2 wird das Videomaterial vor und nach der Bildaufnahme in getrennten Dateien gespeichert.  [Film+Foto-Modus] (S. 93)

Vorsicht

- In Modus2 und bestimmten Aufnahmemodi kann ein Einzelbild nur als Foto während der Aufzeichnung aufgenommen werden. Außerdem können andere Aufnahmefunktionen eingeschränkt sein.
- Der im Videomodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Ist der Aufnahmemodus des Videos Motion JPEG ( oder ), wird die Kamera auf Modus2 eingestellt.

Verwenden des Touchscreens

Sie können den Touchscreen zur Wiedergabe oder zum Wählen des Bildausschnitts auf dem Monitor verwenden.

Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama/3D/e-Portrait/Mehrfachbelichtung/Bulb- oder Zeitaufnahme/Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.
- Ebenfalls in den Menübildschirmen **ART** oder **SCN** oder **II** verfügbar. Zur Auswahl tippen Sie auf eines der Symbole.

Wählen der Fokusschere

Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



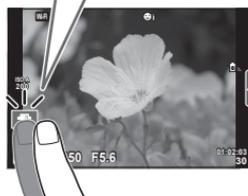
Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.



Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.



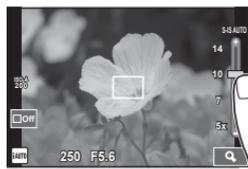
Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokusrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.



■ Vorschau des Motivs ()

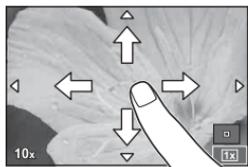
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Drücken Sie , um das AF-Feld auszuschalten.



2 Stellen Sie die Größe des AF-Feldes mit dem Schieberegler ein und tippen Sie dann zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen auf .

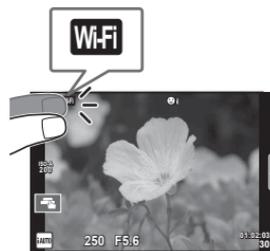
- Mit dem Finger können Sie den Display in der vergrößerten Ansicht scrollen.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abubrechen.



Verwenden der WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit einem Smartphone verbinden und die Kamera über Wi-Fi steuern. Zur Verwendung dieser Funktion muss die entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein.

☞ „Anschließen der Kamera an ein Smartphone“ (S. 106)

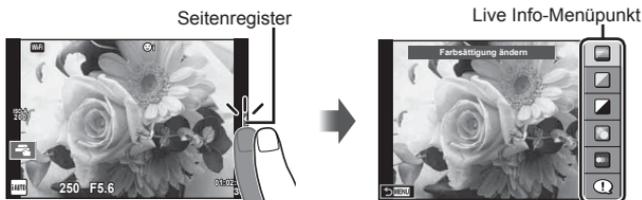


Einstellen der Aufnahmefunktionen

Verwenden der Live Infos

Live Infos stehen im iAUTO (iAUTO)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtern Live Infos den Zugriff auf eine Vielzahl von erweiterten fotografischen Techniken.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **iAUTO**.
- 2 Berühren Sie das Seitenregister oder drücken Sie die **Fn**-Taste zur Anzeige der Live Infos.
 - Berühren Sie einen Live Info-Menüpunkt und drücken Sie **OK**, nachdem Sie die Anzeige des Schiebereglers ausgewählt haben.



- 3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info Einstellungen tippen Sie **MENU** auf dem Bildschirm an.
- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und berühren Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.



- 4 Um mehrere Live Infos einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
 - Alle Live Infos, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen markiert.



- 5 Machen Sie die Aufnahme.
 - Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Vorsicht

- [Belichtungszeit] und [Unschärfer Hintergrund] können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen der Live Info werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen der Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen der Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Die Wahl von Einstellungen der Live Info, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

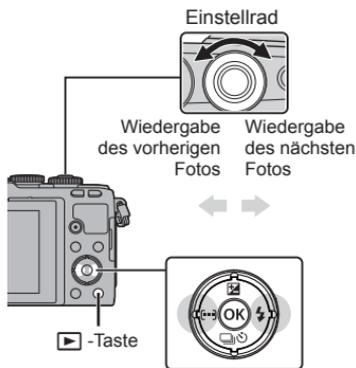
3

Wiedergabe der Fotos und Videos

Wiedergabe der Fotos und Videos

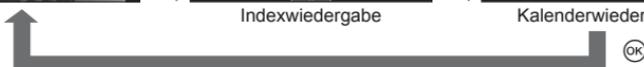
1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem Einstellrad () oder den Pfeiltasten.



Index- und Kalenderwiedergabe

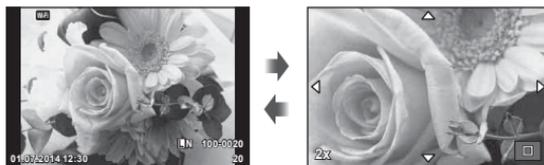
- Für die Wiedergabe mehrerer Fotos, drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe. Drücken Sie zur Kalenderwiedergabe die Taste wiederholt.
- Drücken Sie die -Taste, um das aktuell ausgewählte Foto im Vollbildmodus wiederzugeben.



Anzeigen von Standbildern

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die **Q**-Taste, um das Foto zu vergrößern; drücken Sie **Q**, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie sie erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf **Δ** oder **▽** während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie die Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten und drücken Sie **OK** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[On]** und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ** oder **▽**, um das Foto zu schützen. Geschützte Fotos sind mit dem Schutzsymbol gekennzeichnet. Drücken Sie **Δ** oder **▽**, um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Fotos gleichzeitig schützen.

[On] „Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], **[On]**, [Ausw. löschen])“ (S. 28)

[On] (Schutz-) Symbol

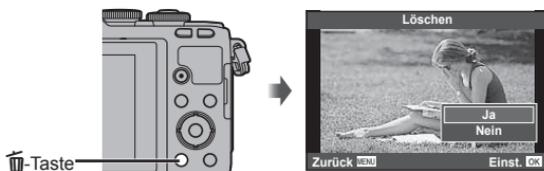


Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Fotos, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Löschen von Fotos

Zeigen Sie ein Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste. Sie können Fotos ohne den Bestätigungsschritt löschen, indem Sie die Tasteneinstellungen ändern.  [Schnell lösch.] (S. 91)



Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])

Sie können Fotos die Sie an ein Smartphone übertragen möchten, im Voraus auswählen. Drücken Sie bei der Wiedergabe von Fotos, die Sie übertragen möchten, die -Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [Auftrag freigeben] und drücken Sie . Drücken Sie anschließend  oder , um einen Freigabeauftrag für ein Foto einzustellen und  anzuzeigen.

Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie  oder . Sie können Fotos, die Sie übertragen möchten, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.

 Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], , [Ausw. löschen])

Vorsicht

- Sie können bis zu 200 Fotos freigeben.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG ( oder )-Videos beinhalten.

Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], , [Ausw. löschen])

Sie können mehrere Fotos für [Ausgew. Auftrag freigeben],  oder [Ausw. löschen] auswählen.

Drücken Sie zur Bildauswahl die -Taste auf dem Index-Bildschirm (S. 29), auf dem Bild wird ein -Symbol eingeblendet. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die -Taste, um das Menü anzuzeigen und wählen Sie dann [Ausgew. Auftrag freigeben],  oder [Ausw. löschen].



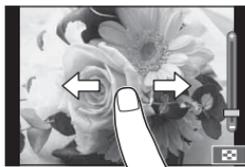
Verwenden des Touchscreens

Sie können Fotos mit dem Touchscreen verarbeiten.

■ Vollbildwiedergabe

Anzeigen zusätzlicher Fotos

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Fotos und nach rechts, um ältere Fotos anzuzeigen.



Wiedergabe-Zoom

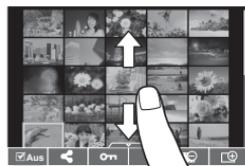
- Berühren Sie leicht den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Fotos zu vergrößern oder verkleinern.
- Mit dem Finger können Sie den Display in der vergrößerten Ansicht scrollen.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf  .
Tippen Sie zur Kalenderwiedergabe nochmal auf .



■ Index- und Kalenderwiedergabe

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Fotos, die angezeigt werden soll, mit  oder .
- Berühren Sie mehrmals , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Fotos anzeigen

- Tippen Sie auf ein Foto, um es als Vollbild anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Fotos

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

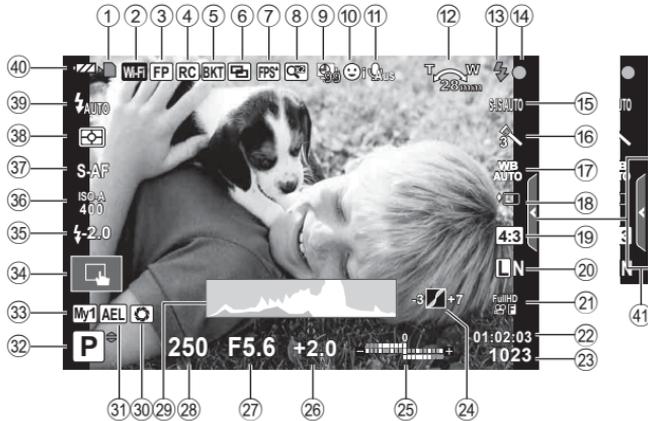
	Wählen Sie ein Foto aus. Sie können mehrere Fotos auswählen und alle gleichzeitig löschen.
	Mit dieser Funktion können Sie Fotos auswählen, die Sie für ein Smartphone freigeben möchten.  „Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])“ (S. 28)
	Schützt ein Foto.

Vorsicht

- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen und eine Displayschutzfolie verwenden.

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige während der Aufnahme



- | | | | |
|--|---------------|--|--------------|
| ① Kartenschreibanzeige | S. 13 | ①7 Weißabgleich | S. 58 |
| ② WLAN-Verbindung | S. 23, 109 | ①8 Serienaufnahme/Selbstauslöser/
Anti-Schock | S. 60, 89 |
| ③ Super FP-Bliitzmodus | S. 126 | ①9 Bildseitenverhältnis | S. 62 |
| ④ RC-Modus | S. 126 | ②0 Speichermodus (Fotos) | S. 63 |
| ⑤ Automatische Belichtungsreihe/
HDR | S. 76/S. 78 | ②1 Speichermodus (Videos) | S. 64 |
| ⑥ Mehrfachbelichtung | S. 79 | ②2 Noch verfügbare Aufnahmezeit | |
| ⑦ Bildfrequenz | S. 87 | ②3 Anzahl der speicherbaren
Einzelbilder | S. 119 |
| ⑧ Tele-Konverter | S. 81 | ②4 Helligkeit/Schattenkorrektur | S. 46 |
| ⑨ Langzeitaufnahme | S. 80 | ②5 Oben: Blitzstärkensteuerung | S. 68 |
| ⑩ Gesichtserkennung/
Augenerkennung | S. 48 | Unten: Belichtungskorrektur-
Anzeige | S. 46 |
| ⑪ Filmgeräusche | S. 70 | ②6 Belichtungskorrekturwert | S. 46 |
| ⑫ Zoombetriebsrichtung/Brennweite/
Interne Temperaturwarnung
C/F | S. 123/S. 135 | ②7 Blendenwert | S. 32–35 |
| ⑬ Blitz | S. 65 | ②8 Verschlusszeit | S. 32–35 |
| (blinkt: zeigt einen laufenden
Ladevorgang an, Symbol leuchtet:
Ladevorgang abgeschlossen) | | ②9 Histogramm | S. 31 |
| ⑭ AF-Bestätigung | S. 18 | ③0 Vorschau | S. 96 |
| ⑮ Bildstabilisator | S. 57 | ③1 AE-Speicher | S. 94 |
| ⑯ Effektfilter | S. 44 | ③2 Aufnahmemodus | S. 17, 32–44 |
| Motivprogramm | S. 42 | ③3 Myset | S. 77 |
| Bildmodus | S. 59 | ③4 Aufnahmen mit den Touchscreen-
Funktionen | S. 22 |

- 35 Blitzstärkensteuerung S. 68
- 36 ISO-Empfindlichkeit S. 70
- 37 AF-Modus S. 69
- 38 Messmodus S. 68
- 39 Blitzmodus S. 65

- 40 Akkuladezustand
 -  Leuchtet (grün): Betriebsbereit.
(Wird nach dem Einschalten der Kamera ca. 10 Sekunden lang angezeigt.)
 -  Leuchtet (gelb): Akku ist fast leer.
 -  Blinkt (rot): Aufladen erforderlich.
- 41 Aufrufen der Live Info S. 24

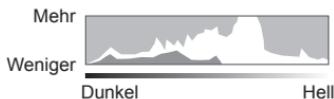
Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.



Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Indikatoren der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

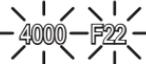
Verwenden der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im **P**-Modus stellt die Kamera die optimale Blende und Verschlusszeit passend zur Helligkeit des Motivs automatisch ein. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none">• Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  [ISO] (S. 70)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie verschiedene Kombinationen von Blende und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Ändern Sie die Kombination, indem Sie die -Taste drücken und dann das Einstellrad (⊙) oder Δ ∇ verwenden. Ein „s“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Halten Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift Δ ∇ gedrückt, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.



Programm-Shift-Funktion

Vorsicht

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die korrekte Verschlusszeit automatisch einstellen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.

- Sie können die Blende mithilfe des Einstellrads (☉) einstellen.
- Nach dem Drücken der -Taste (Δ) können Sie die Blende auch mit Δ ∇ auswählen.
- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Einstellen des Blendenwerts

Verringern des Blendenwerts ← → Erhöhen des Blendenwerts

F2.8 ← F4.0 ← **F5.6** → F8.0 → F11

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine korrekte Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 70)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen die Kamera die korrekte Blende automatisch einstellen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.

- Sie können die Verschlusszeit mithilfe des Einstellrads (⊙) einstellen.
- Nach dem Drücken der \square -Taste (Δ) können Sie die Verschlusszeit auch mit Δ ∇ auswählen.
- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

Einstellen der Verschlusszeit

Verschlusszeit heruntersetzen ← → Verschlusszeit heraufsetzen
60" ← 15 ← 30 ← **60** → 125 → 250 → 4000

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine korrekte Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 $\text{F}2.8$	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 $\text{F}22$	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie die Verschlusszeit herauf.• Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. ISO [ISO] (S. 70)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit. Blende und Verschlusszeit können sogar bei BULB- und Langzeitaufnahmen sowie bei der Live-Composite-Fotografie eingestellt werden, bei der der Verschluss offen bleibt, während der Auslöser gedrückt wird. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**, drehen Sie das Einstellrad (☉) zum Einstellen der Verschlusszeit, und drehen Sie nach dem Drücken der \square -Taste (Δ) das Einstellrad (☉) zum Einstellen der Blende.

- Sie können den Blendenwert und die Verschlusszeit mithilfe der (von der Kamera gemessenen) Abweichung zu einer korrekten Belichtung als Leitwert anpassen.
- Ist die Abweichung zur korrekten Belichtung negativ (Unterbelichtung), verringern Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit.
- Ist die Abweichung zur korrekten Belichtung positiv (Überbelichtung), erhöhen Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] wählen.



Abweichung von der korrekten Belichtung

Vorsicht

- Auch wenn [Rauschmind.], eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Punkte im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Steuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann auch auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. \square [Rauschmind.] (S. 88)

Auswahl von langen Belichtungszeiten (Bulb-/Langzeitaufnahme)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB] oder [LIVE TIME].

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig herunter gedrückt werden.

- Beim Einsatz von BULB- und Langzeitaufnahmen sowie bei der Live-Composite-Fotografie passt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch an. \square „BULB/Langz. Monitor“ (S. 89)
- Bei der Verwendung von [LIVE TIME] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch durch halbes Herunterdrücken des Auslösers aktualisiert werden.
- [Live BULB] (S. 89) kann zum Anzeigen der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.

Vorsicht

- Für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit gibt es Beschränkungen.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem stabilen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 129).
- Für die Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen.
Serienaufnahme/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung* etc.
*Wenn für [Live BULB] oder [Live TIME] eine andere Option als [Aus] ausgewählt wird (S. 89)

Selektive Licht Komposition (Live-Composite-Fotografie)

Sie können ein Composite-Bild aus mehreren Aufnahmen bei sich ändernden hellen Lichtblitzen, wie z. B. bei Feuerwerken oder Sternen, aufnehmen, ohne die Helligkeit des Hintergrunds zu ändern.

- 1** Legen Sie in [Composite-Einstellungen] eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 89).
- 2** Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
 - Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Composite-Einstellungen] anzuzeigen.
- 3** Drücken Sie den Auslöser einmal, um die Aufnahme vorzubereiten.
 - Sie können die Aufnahme beginnen, wenn Ihnen eine Meldung auf dem Monitor angezeigt wird, dass die Vorbereitungen abgeschlossen sind.
- 4** Drücken Sie den Auslöser.
 - Die Live-Composite-Aufnahme startet. Nach jeder Referenzbelichtungszeit wird ein Composite-Bild angezeigt, durch das Sie Lichtänderungen sehen können.
 - Während der Composite-Aufnahmen wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.
- 5** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die maximale Dauer für Composite-Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmedauer variiert jedoch je nach Aufnahmebedingungen und Ladezustand der Kamera.

Vorsicht

- Für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit gibt es Beschränkungen.
- Zum Verringern von Unschärfen montieren Sie die Kamera auf einem stabilen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (S. 129).
- Für die Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen.
Serienaufnahme/Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe etc.

Aufnahmen mit dem Video-Modus (📹)

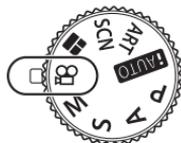
Der Video-Modus (📹) kann zur Aufnahme von Videos mit Spezialeffekten verwendet werden.

Im Video-Modus können Sie zum Aufnehmen der Videos die Effekte benutzen, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live-Kontrolle aus. 📹 „Einem Video Effekte hinzufügen“ (S. 62)

Während der Videoaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.

Einem Video Effekte hinzufügen [Filmeffekt]

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf 📹.
- 2 Drücken Sie die ⏻-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die ⏻-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Berühren Sie das Bildschirmsymbol für den gewünschten Effekt.



	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
	Alter Film	Fügt zufällige Beschädigungen und staubartige Störungen hinzu wie in alten Filmen.
	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Motiven.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet.
	Film-Telekonverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich, ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Art Fade

Berühren Sie das Symbol. Wenn Sie Ihren Finger vom Touchscreen nehmen, wird der Effekt nach und nach angewandt.

Alter Film

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Multi-Echo

Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.

Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.

Video-Telekonverter

- 1 Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit .
 - Halten Sie  gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- 2 Berühren Sie  oder drücken Sie die Q-Taste, um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Berühren Sie  oder drücken Sie die Q-Taste, um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.
- 3 Berühren Sie  oder drücken Sie , um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Video-Telekonvertermodus zu beenden.

Vorsicht

- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, kann die Aufnahme unerwartet beendet werden.
- Wenn Modus 1 zum Fotografieren während einer Videoaufnahme eingestellt wurde (S. 21, 93), können Sie nicht fotografieren, während Videoeffekte angewandt werden.
- [e-Portrait] und [Diorama] können nicht gleichzeitig mit Art Fade verwendet werden.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen kann aufgenommen werden.

Verwendung der FOTOSTORY

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .

- Es erscheint ein FOTOSTORY-Menü.

	Standard
	Geschwindigkeit
	Vergrößern/Verkleinern
	Layout
	Lustige Rahmen
	In Bearbeitung



2 Verwenden Sie , um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Sie können einen detaillierten Bildschirm anzeigen, auf dem Sie die Variation oder Bilderanzahlen mithilfe von  auswählen können.
- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Bilderanzahlen und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Bildrahmeneffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

Ändern Sie nach dem Drücken der -Taste mit   die Variation.

	Voreingestellte FOTOSTORY
  	FOTOSTORY mit veränderten Effekten und Bildseitenverhältnissen im Vergleich zur voreingestellten FOTOSTORY. Die Anzahl der Bilder und die Anordnung der Bildbereiche kann für jeden FOTOSTORY-Typ angepasst werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY.

3 Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie .

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Fotos wird angezeigt.
- Berühren Sie eines der Fotos, das keine Aufnahme enthält, um dieses als aktuelles Foto festzulegen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Thema zu ändern.

4 Machen Sie eine Aufnahme für den ersten Rahmen.

- Die Aufnahme wird als erstes Foto auf dem Monitor angezeigt.



- Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie eine Fotospeicherungsmethode aus, um die Aufnahme zu beenden bevor Sie die nächsten Fotos aufnehmen.

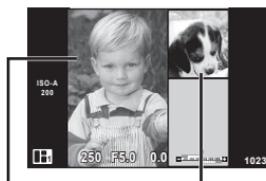
[Speichern]: Speichert die Fotos auf einer SD-Karte und beendet die Aufnahme.

[Schnelles Speichern]: Speichert die Fotos auf einer SD-Karte und beendet die Aufnahme vorübergehend. Die gespeicherten Daten können jederzeit aufgerufen und die Aufnahme später wiederaufgenommen werden. (S. 41)

[Verwerfen]: Beendet die Aufnahme, ohne die Fotos zu speichern.

5 Machen Sie eine Aufnahme für den nächsten Rahmen.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Foto auf.
- Drücken Sie , um das unmittelbar vorherige Foto zu löschen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Foto, um das Foto abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme. Berühren Sie den Rahmen und berühren Sie anschließend .



Aufgenommenes Foto

Nächstes Bild

6 Drücken Sie nach Abschluss aller Aufnahmen auf , um die Fotos zu speichern.

Hinweise

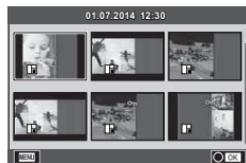
- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung. Belichtungskorrektur/Programm-Shift/Blitzaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Live Kontrolle-Einstellungen

Vorsicht

- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf  [N+RAW] eingestellt. Das FOTOSTORY Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder als RAW. RAW-Bilder werden in [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messungsmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung. Film/Serienaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Selbstausröser/ INFO-Anzeige/Gesichtserkennungs-AF/Dig. Tele-Konverter./Bildmodus
- Folgende Tasten-Funktionen sind deaktiviert. **Fn/INFO** etc.
- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus. Wenn Sie während der Aufnahme schon vorübergehend gespeichert haben, wird nicht verwendeter Speicherplatz für Rahmen auf der SD-Karte reserviert.

Bearbeitung der Fotos wieder aufnehmen

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **■**.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um Fotos in Bearbeitung **■** auszuwählen.
 - Teilweise gespeicherte Daten werden im Index angezeigt.
 - Teilweise gespeicherte Daten werden mit einem **■** angezeigt.
- 3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Daten aus, mit denen Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, und drücken Sie die **⊙**-Taste.
 - Die Aufnahme wird von der letzten Sitzung aus fortgesetzt.



Aufnahmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit Δ ∇ aus.
- Drücken Sie auf dem Motivprogramm-Bildschirm auf \triangleright , um die Details des Motivprogramms auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogrammmenü zu schließen.



■ Verfügbare Motivprogramme

Porträt	High Key	Feuerwerk
e-Portrait	Low Key	Sand + Schnee
Landschaft	DIS Mod.	Fisheye Effekt
Land./Porträt	Nahaufnahme	Weitwinkel
Sport	Natur-Nahaufnahme	Makro
Sternenlicht	Kerzenlicht	3D Foto
Nachtaufnahme	Sonnenuntergang	Schwenken
Nacht+Person	Dokumente	
Kinder	Panorama (S. 43)	

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Aufnahme Programm Menü zurückzukehren.

Vorsicht

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Im [e-Portrait]-Modus werden zwei Fotos aufgenommen: ein unverändertes Foto und ein zweites Foto, bei dem die [e-Portrait]-Effekte angewandt wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen vorgesehen.
- In den Modi [e-Portrait], [Sternenlicht], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Videos aufgenommen werden.
- Im Modus [Sternenlicht] werden 8 Aufnahmen hintereinander gemacht und anschließend kombiniert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird ein JPEG Bild mit dem ersten RAW Bild kombiniert und als RAW+JPEG gespeichert.
- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
[3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstauslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
Die Bildgröße ist fest auf 1824 × 1024 eingestellt.
Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.

- Im Modus [Schwenken] wird die Kamerabewegung erkannt und die optimale Verschlusszeit während der Kamerabewegung gesteuert, um einem sich bewegenden Motiv zu folgen. Dies ist sehr praktisch zur Aufnahme von sich bewegenden Motiven vor einem fließenden Hintergrund.

Im Modus [Schwenken] wird während der Schwenkerkennung  angezeigt und wenn nichts erkannt wird.

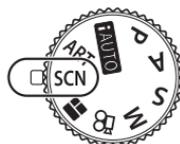
Bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator-Schalter im Modus [Schwenken], schalten Sie den Bildstabilisator-Schalter auf „Aus“.

Bei hellen Lichtbedingungen werden möglicherweise nicht genügend Schwenkeffekte erreicht. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um Effekte einfacher zu erreichen.

Aufnahmen von Panoramafotos

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie diese verwenden, um Fotos zu einem Panorama zusammenzufügen.  „Anschließen der Kamera an einen Computer und einen Drucker“ (S. 110)

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.



- 2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie .

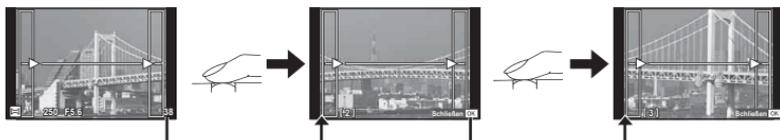
- 3 Verwenden Sie , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

- 4 Nehmen Sie ein Foto auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



- 5 Nehmen Sie die verbleibenden Fotos auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Foto überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Fotos enthalten. Eine Warnanzeige () wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

- 6 Drücken Sie auf , um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Foto, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Fotos angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der Fotos innerhalb der Felder überschneiden.

Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Fotos die -Taste betätigen, kehren Sie zum Auswählen für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der -Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Verwendung von Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit   aus.
- Drücken Sie  oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



■ Arten von Effektfiltern

	Pop Art	Erzeugt ein Foto, das die Farbkraft unterstreicht.
	Soft Fokus	Erstellt ein Foto, das eine weiche Atmosphäre mit sanften Farbtönen erzeugt.
	Blasse Farben	Erstellt ein Foto, das durch breite Lichtstreuung und leichte Überbelichtung ein warmes Licht erzeugt.
	Weiches Licht	Erstellt ein qualitativ hochwertiges Foto durch Dämpfen von Gegenlicht und Überbelichtung.
	Monochrom Film	Erzeugt ein Foto, das die Strenge und Körnung von Schwarzweißbildern ausdrückt.
	Lochkamera	Erstellt ein Foto, das durch Abdunkelung des Bildperimeters aussieht, als ob es mit einer alten bzw. einer Spielzeugkamera aufgenommen wurde.
	Diorama	Erstellt ein miniaturähnliches Foto durch Betonung von Sättigung und Kontrast und Verwischung von nicht scharfgestellten Bereichen.
	Crossentwicklung	Erstellt ein Foto, das eine surreale Atmosphäre erzeugt. Crossentwicklung II erstellt ein Foto, das Magenta betont.
	Zartes Sepia	Erstellt ein qualitativ hochwertiges Foto durch Strichzeichnung von Gegenlicht und Weichzeichnung des gesamten Fotos.
	Dramatischer Effekt	Erstellt ein Bild, das durch teilweise erhöhten Kontrast den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildteilen betont.
	Gemälde	Erstellt ein Foto, das Kanten betont und illustrativ wirkt.
	Wasserfarben	Erstellt ein weiches, helles Foto durch Entfernung von dunklen Bildbereichen, Vermischung von blassen Farben auf einer weißen Leinwand und weiterer Weichzeichnung der Konturen.
	Vintage	Zeigt eine Alltagsaufnahme in einem nostalgischen Vintage-Ton durch Verwendung von Verfärbung und Verblässung wie bei einem gedruckten Film.

	Farbfilter	Stellt ein Motiv eindrucksvoll dar durch Filterung von Farben, die Sie betonen möchten, während alles andere monoton bleibt.
	ART BKT (Effektfilter-Belichtungsreihe)	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, erstellt die Kamera Kopien für alle ausgewählten Effektfilter.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie **OK**, um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Wird eine Aufnahme gemacht, werden Fotos für jeden gewählten Effektfilter gespeichert. Drücken Sie **▷**, um Filter auszuwählen.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte hinzugefügt werden. Durch Drücken von **▷** im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton, unscharfer Hintergrund, Gegenlichteffekt

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

Vorsicht

- Um die Effektfilter bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig, der Effekt weniger bemerkbar sein oder das Foto könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Einstellen und Aufnehmen von Fotos mit Farbfilter

Sie können Fotos erstellen, auf denen nur die Farben erscheinen, die Sie aus dem Farbring ausgewählt haben. Drehen Sie das Einstellrad (**⦿**), um eine zu filternde Farbe auszuwählen. Die Effekte der gefilterten Farbe werden in der Motivansicht angezeigt.



Häufige Aufnahmeoptionen

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Drücken Sie die -Taste (Δ) und stellen Sie anschließend die Belichtungskorrektur mit dem Einstellrad ( oder $\langle \triangleright$) ein. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Fotos heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Fotos dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 5,0$ EV angepasst werden.



Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den **FAUTO**-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.
- Die Monitoranzeige ändert sich nur bis zu $\pm 3,0$ EV. Wenn die Belichtung $\pm 3,0$ EV übersteigt, beginnt die Belichtungsleiste zu blinken.
- Filme können in einem Bereich von $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.

Ändern der Helligkeit von Helligkeit & Schatten

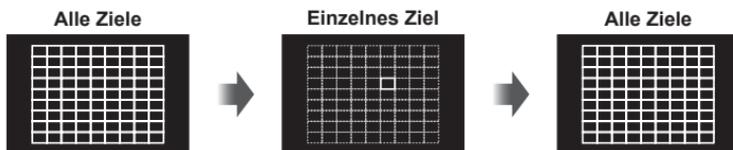
Zur Anzeige des Helligkeit/Schattenkorrektur Menüs drücken Sie die -Taste (Δ) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie $\langle \triangleright$ zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.



Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 81 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die -Taste (\triangleleft).
- 2 Verwenden Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ zum Ändern der Anzeige des einzelnen Feldes und wählen Sie die Position des AF-Feldes.
 - Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele“ wiederhergestellt.



Alle Ziele
Die Kamera wählt automatisch aus dem gesamten Satz der AF-Felder.

Einzelnes Ziel
Wählen Sie das AF-Feld manuell aus.

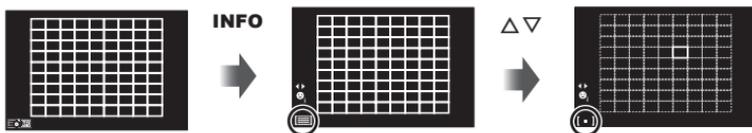
Vorsicht

- Bei der Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Größe und Anzahl der AF-Felder verändern sich je nach Einstellungen für [digitalen Telekonverter], [Bildformat] und Gruppenziel.

Einstellen des AF-Feldes

Sie können das Feldauswahlverfahren und die Feldgröße ändern. Sie können auch Gesichtserkennungs-AF auswählen (S. 48).

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die -Taste (\triangleleft).
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über $\triangle \nabla$.



(Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch eines der vorhandenen AF-Felder aus.
(Einzelnes Feld)	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
(Kleines Feld)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
(Gruppenfeld)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

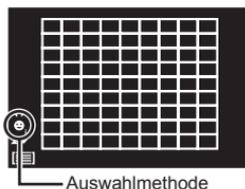
Vorsicht

- Bei der Videoaufnahme kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.
- Bei der Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

- 1 Drücken Sie \triangleleft , um das AF-Feld anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.
- 3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie \odot .



4

Grundlegende Bedienschritte

OFF Gesichtserkennung AUS	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
Gesichtserkennung EIN	Gesichtserkennung eingeschaltet.
Gesicht und Augenprior. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
Gesicht u. r. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
Gesicht u. li. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu machen.



Vorsicht

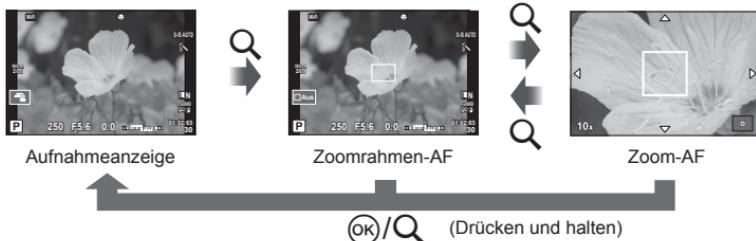
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Die Pupillenerkennung ist im Modus [C-AF] nicht verfügbar.
- Je nach Motiv und Effektfiler kann die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt erkennen.
- Bei der Einstellung auf $\left[\text{ESP} \right]$ (Digitale ESP-Messung), wird die Messung mit Vorrang auf die Gesichter durchgeführt.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

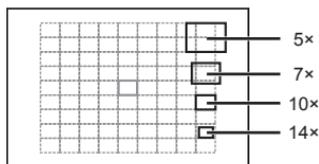
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



1 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokussposition angezeigt.
- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen.



Vergleich von AF und Zoomrahmen

2 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
- Sie können das Zoomverhältnis durch Drehen des Einstellrads (\odot) ändern.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Ändern Sie die Fokussposition durch Berühren des Bildschirms.

Hinweise

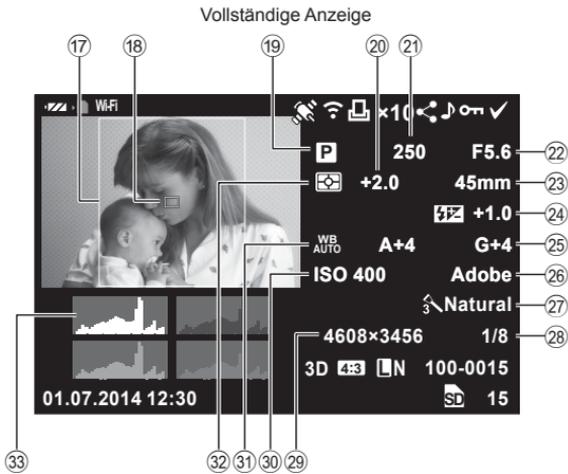
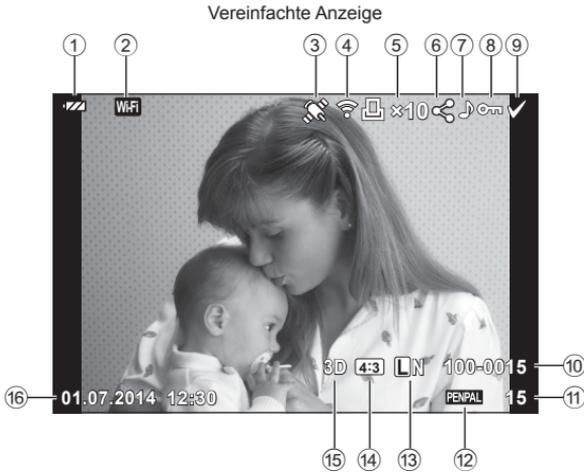
- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.

Vorsicht

- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Bei Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.
- In der vergrößerten Ansicht gibt der IS (Bildstabilisator) einen Signalton ab.

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

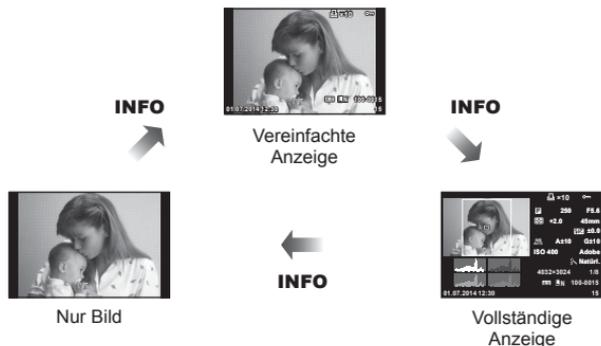
Wiedergabe von Bildinformationen



- | | |
|---|-------------------------------------|
| ① Akkuladestatus S. 15 | ⑩ Datum und Uhrzeit..... S. 16 |
| ② WLAN-Verbindung S. 23, 106 | ⑪ Seitenverhältnisrahmen..... S. 62 |
| ③ Einschließlich GPS-Information... S. 108 | ⑫ AF target S. 47 |
| ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen..... S. 93 | ⑬ Aufnahmemodus..... S. 17, 32–44 |
| ⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke S. 115 | ⑭ Belichtungskorrektur S. 46 |
| ⑥ Auftrag freigeben S. 28 | ⑮ Verschlusszeit..... S. 32–35 |
| ⑦ Tonaufnahme S. 54 | ⑯ Blendenwert..... S. 32–35 |
| ⑧ Schützen S. 54 | ⑰ Brennweite S. 123 |
| ⑨ Ausgewähltes Foto S. 28 | ⑱ Blitzstärkensteuerung S. 68 |
| ⑩ Dateinummer S. 91 | ⑲ Weißabgleich-Kompensation |
| ⑪ Bildnummer | ⑳ Farbraum S. 91 |
| ⑫ Speichergerät | ㉑ Bildmodus S. 59 |
| ⑬ Speichermodus..... S. 63 | ㉒ Komprimierungsrate S. 63 |
| ⑭ Bildseitenverhältnis..... S. 62 | ㉓ Bildgröße S. 63 |
| ⑮ 3D-Foto..... S. 42 | ㉔ ISO-Empfindlichkeit S. 70 |
| Vorübergehend gespeichertes
Foto für FOTOSTORY S. 41 | ㉕ Weißabgleich S. 58 |
| | ㉖ Messmodus S. 68 |
| | ㉗ Histogramm S. 31 |

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Vollbilder zu sehen. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Index- und Kalenderwiedergabe



Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)



Einstellrad (⊙)	<p>Einzelbildwiedergabe: Vorheriges /Nächstes </p> <p>Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste oder vorherige Bild anzeigen.</p> <p>Indexwiedergabe: Foto markieren</p>
Pfeiltasten ()	<p>Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke ()</p> <p>Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste () oder vorherige () Bild durch Drücken der INFO-Taste anzeigen.</p> <p>Index-/Kalenderwiedergabe: Foto markieren</p>
INFO	Bildinformationen anzeigen
	Foto auswählen (S. 28)
	Foto löschen (S. 28)
	Anzeige der Menüs (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden)

Bearbeitung von Fotos während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe **OK**, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild	Videobild
JPEG bearb., RAW Data Edit S. 82	✓	—
Überlagerung S. 83	✓	—
Film-Wiederg.	—	✓
Auftrag freigeben S. 28	✓	✓ *
(Schützen)	✓	✓
(Audioaufnahme)	✓	—
Bilddrehung	✓	—
(Diashow)	✓	✓
Löschen	✓	✓

* Nicht verfügbar für **H264**- oder **H265**-Videos.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.	
	<ul style="list-style-type: none"> Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen. 	
	oder Einstellrad	Vorheriges/Nächstes Halten Sie gedrückt, um den Vorgang fortzusetzen.
		Anzeige des ersten Bildes.
		Anzeige des letzten Bildes.
	Vor- oder Zurückspulen eines Videos.	
	Lautstärke anpassen.	

Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie **[OK]** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[Schutz]** und drücken Sie **[OK]**. Drücken Sie anschließend **Δ**, um das Foto zu schützen. Geschützte Fotos sind mit dem Schutzsymbol **[Schutz]** gekennzeichnet. Drücken Sie **∇**, um den Schutz zu entfernen. Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Fotos gleichzeitig schützen. **[Ausw.]** „Auswählen von Fotos ([Ausgew. Auftrag freigeben], **[Schutz]**, [Ausw. löschen)“ (S. 28)

[Schutz] (Schutz-) Symbol



Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Fotos, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 s lang) zum aktuellen Foto hinzu.

- 1 Zeigen Sie das Foto an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die **[OK]**-Taste.

- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Fotos zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.



- 2 Wählen Sie **[Start]** und drücken Sie **[OK]**.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].

- 3 Wählen Sie **[Start]** und drücken Sie **[OK]**, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie **[OK]**.

- 4 Drücken Sie die **[OK]**, um die Aufnahme zu beenden.

- Fotos mit Audiodateien werden mit einem **♪**-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.



Bilddrehung

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie **[OK]**.

- 2 Wählen Sie [Bilddrehung] und drücken Sie **[OK]**.

- 3 Drücken Sie **Δ**, um das Foto gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **∇**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Foto wird bei Tastendruck gedreht.

- Drücken Sie auf **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das gedrehte Foto wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Videos, 3D Fotos und schreibgeschützte Fotos können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Fotos automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[]**.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Start	Starten der Diashow. Die Fotos werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Foto zuerst.
Hgr. Melodie	Stellen Sie [Joy] ein oder stellen Sie die Hintergrundmelodie auf [Aus].
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um die Diashow auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Videoaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Videos aufzunehmen.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ ▽** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **◀ ▶**, wenn der Bildschirm zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit Foto bzw. Video aufgenommenem Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.

Hinweise

- Sie können [Joy] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Joy] in [Hgr. Melodie] und drücken Sie **▶**. Besuchen Sie folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

5 Verwenden der Aufnahmeoptionen

Anpassen von Einstellungen während der Aufnahme

Mit der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor in den Modi **P**, **A**, **S**, **M**, **☞** und **II** anzeigen. Wenn die Kontrollen in den **☞** Kontroll Einstellungen auf [Live Kontrolle] eingestellt sind, können Sie Live Kontrolle selbst in **ART** und **SCN** verwenden. (S. 99)

Live-Kontrolle-Bildschirm



■ Verfügbare Einstellungen

Bildstabilisator	S. 57	☞-Modus	S. 62
Bildmodus	S. 59	Blitzmodus	S. 65
Motivprogramm	S. 42	Blitzstärkensteuerung	S. 68
Effektfiltermodus	S. 44	Messmodus	S. 68
Weißabgleich	S. 58	AF-Modus	S. 69
Serienaufnahme/Selbstausröser	S. 60	ISO-Empfindlichkeit	S. 70
Bildseitenverhältnis	S. 62	Gesichtserkennung	S. 48
Speichermodus	S. 63	Videoaufnahme mit Ton	S. 70

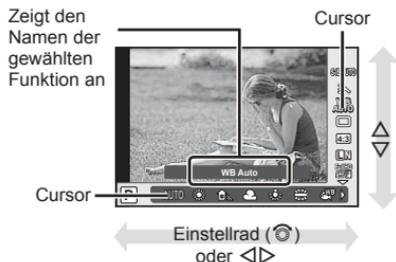
1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie **Δ**/**∇** zum Auswählen den Einstellungen und **◀**/**▶** zum Ändern der gewählten Einstellung.

3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Der Bildstabilisator wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildstabilisator mit $\Delta \nabla$ aus.



- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .

Standbild	AUS	Still-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Bildstabilisator bei Verwacklungen in alle Richtungen	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Bildstabilisator bei vertikalen Verwacklungen	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet.
	S-IS3	Bildstabilisator bei horizontalen Verwacklungen	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet den passenden Bildstabilisator.
Film	AUS	Movie-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	EIN	Movie-I.S. Ein	Zusätzlich zur Bildstabilisierung in alle Richtungen gleicht die Kamera auch durch Gehbewegungen ausgelöste Kameraverwacklungen aus.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine „Micro-Four-Thirds“- oder „Four-Thirds“-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

Vorsicht

- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die durch eine lange Verschlusszeit entstehen, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Schalter für den Bildstabilisator verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisierung Vorrang hat und die Kameraseite auf [S-IS AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS AUTO] verwendet.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Fotos weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Fotos hinzufügen möchten.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Weißabgleich mit $\Delta \nabla$ aus.



Weißabgleich

- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie OK .

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für fluoreszenzlichtbeleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
WB		5500K	Für Blitzaufnahmen

Sofort-Weißabgleich (S. 59)		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekanntes Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die \triangleleft -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen, und drücken Sie dann auf  .

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie , ,  oder  (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3 oder 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.



Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor (S. 74). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie Bildmodus.



2 Wählen Sie eine Option mit ◀▶ aus und drücken Sie Ⓞ.

	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Fotos entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natural	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
	e-Portrait	Erzeugt weiche Hauttexturen. Kann nicht im Zusammenhang mit automatischen Belichtungsreihen oder bei Videos verwendet werden.
	Pop Art	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt. „Arten von Effektfiltern“ (S. 44)
	Soft Fokus	
	Blasse Farben	
	Weiches Licht	
	Monochrom Film	
	Lochkamera	
	Diorama	
	Crossentwicklung	
	Zartes Sepia	
	Dramatischer Effekt	
	Gemälde	
	Wasserfarben	
	Vintage	
	Partielle Farbe*	

* Drücken Sie nach dem Auswählen von [Farbfilter] mit ◀▶ die **INFO**-Taste, um den Farbring anzuzeigen.

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Fotos auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie Serienaufnahme/Selbstauslöser mit ▲▼ aus.



— Serienaufnahme/
Selbstauslöser

2 Wählen Sie eine Option mit aus und drücken Sie .

 Einzelbildaufnahme	Beim Drücken des Auslösers wird jeweils 1 Foto aufgenommen (normaler Aufnahmemodus, Einzelbildaufnahme).
 Sequentiell H	Fotos werden mit ca. 8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Für die Schärfe, Belichtung und den Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
 Sequentiell L	Fotos werden mit ca. 3,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF Modus] (S. 69) und [AEL/AFL] (P. 94) gestellt.
 Selbstausröser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen, und vollständig herunter, um den Selbstausröser zu starten. Nach dem Selbstausröserstart leuchtet die Selbstausröser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstausröser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen, und vollständig herunter, um den Selbstausröser zu starten. Nach dem Selbstausröserstart blinkt die Selbstausröser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Benutzerdefinierter Selbstausröser	Drücken Sie die INFO -Taste, um [ Selbstausröser], [Bild], [Intervallzeit] und [AF jeder Rahmen] einzustellen. Wählen Sie mithilfe von  eine Einstellung aus, und passen Sie die Einstellung mithilfe des Einstellrads () an. Wenn [AF jeder Rahmen] auf [EIN] gestellt ist, wird jeder Rahmen vor der Aufnahme automatisch scharfgestellt.

Hinweise

- Soll der aktivierte Selbstausröser deaktiviert werden, drücken Sie die -Taste.

Vorsicht

- Wenn Sie  verwenden, wird während der Aufnahme kein Bestätigungsfoto angezeigt. Das Foto wird erst dann wieder angezeigt, wenn die Aufnahmen beendet sind. Wenn Sie  verwenden, dann wird das Foto, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde, angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige aufgrund eines niedrigen Akkuladestands blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstausröser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstausrösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertical) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildseitenverhältnis mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen, und drücken Sie OK .

Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Einem Video Effekte hinzufügen

Im Videomodus können Sie zum Aufnehmen der Videos die Effekte benutzen, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Einstellrad auf ☞ , um die Einstellungen zu aktivieren.

- 1 Rufen Sie nach der Auswahl des ☞ -Modus die Live-Kontrolle auf und markieren Sie den Aufnahmemodus mit $\Delta \nabla$.



Aufnahmemodus

- 2 Betätigen Sie $\langle \triangleright \rangle$ zur Wahl des gewünschten Aufnahmemodus, und drücken Sie dann die OK -Taste.

P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Sie können die Belichtung mithilfe des Einstellrads (☉) einstellen.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Sie können die Blende mithilfe des Einstellrads (☉) einstellen. Nach dem Drücken der ☒ -Taste können Sie diese auch mithilfe von $\Delta \nabla$ einstellen. Nach dem Drücken der ☒ -Taste können Sie diese auch mithilfe von $\langle \triangleright \rangle$ einstellen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Sie können die Verschlusszeit mithilfe des Einstellrads (☉) einstellen. Nach dem Drücken der ☒ -Taste können Sie diese auch mithilfe von $\Delta \nabla$ einstellen. Nach dem Drücken der ☒ -Taste können Sie die Belichtung mithilfe von $\langle \triangleright \rangle$ einstellen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern sowohl Blende als auch Verschlusszeit. Sie können die Verschlusszeit durch Drehen des Einstellrads (☉) einstellen. Nach dem Drücken der ☒ -Taste können Sie die Blende mithilfe des Einstellrads (☉) oder $\langle \triangleright \rangle$ einstellen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 3200 eingestellt werden.

Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Videos kann weder die Einstellung der Belichtungskorrektur, der Blende noch der Verschlusszeit geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Videoaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfilter ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Für Videoaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Videos eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel zur Bearbeitung auf einem Computer oder zur Anzeige im Internet.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Videos.



Speichermodus

- 2 Wählen Sie eine Option mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie OK .

■ Speichermodus (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG-Modus (**L F**, **L N**, **M N** und **S N**).

Wählen Sie eine JPEG+RAW-Option, um ein JPEG- und ein RAW-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B).

Wenn Sie eine andere Kombination als **L F**/**L N**/**M N**/**S N** auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen [\leftarrow : Einstellung] (S. 90) im Anwender Menü.

Bildgröße		Komprimierungsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400*	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Website
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden.  „Bearbeiten von Fotos“ (S. 82)

■ Speichermodus (Videos)

Speichermodus	Bildgröße	Dateiformat	Anwendungszweck
Full HD Fine	1920×1080	MPEG-4 AVC/ H.264* ¹	Anzeige auf Fernseh- und anderen Anzeigegeräten
Full HD Normal	1920×1080		
HD Fine	1280×720		
HD Normal	1280×720		
 HD	1280×720	Motion JPEG* ²	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer
 SD	640×480		

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

*1 Einzelne Videos können eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.

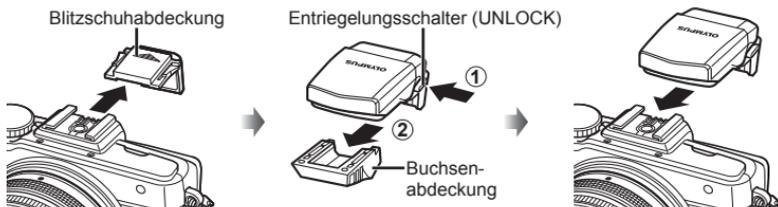
*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB haben.

Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

1 Nehmen Sie die Abdeckung des Blitzkontaktes des Blitzgerätes ab und schieben Sie das Blitzgerät auf die Kamera.

- Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.



Entfernen des Blitzgeräts

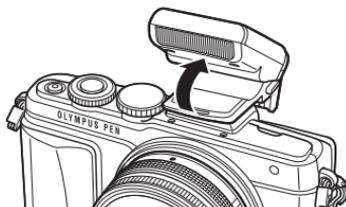
Drücken Sie den Entriegelungsschalter (UNLOCK) und ziehen Sie das Blitzgerät ab.

Entriegelungsschalter (UNLOCK)



2 Klappen Sie den Blitzkopf auf.

- Klappen Sie den Blitzkopf zu, wenn Sie den Blitz nicht verwenden.

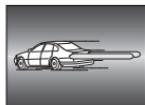


3 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen eines Blitzmodus.



- 4 Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die \odot -Taste.
- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. INFO „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi“ (S. 67)

AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
\downarrow	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
\odot	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
$\odot/\downarrow/\odot$	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Im S - und M -Modus löst der Blitz immer aus.
\downarrow SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
\odot SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“.
\downarrow SLOW2/ 2. Verschlussvorhang	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
\downarrow FULL, \downarrow 1/4 usw.	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die INFO -Taste und wählen Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke aus.



Vorsicht

- In [$\odot/\downarrow/\odot$] (Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [$\odot/\downarrow/\odot$] (Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes) wird unter einigen Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 s oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

Aufnahmemodus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Blitzabgabezeitpunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A	AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 s – 1/250 s*
	Eye	Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
	Flash	Aufhellblitz			
	Flash off	Blitz aus	—	—	—
	SLOW	Langzeitsynchronisation (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 s – 1/250 s*
	SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	SLOW2	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
SM	Flash	Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang		
	Flash Eye	Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
	Flash off	Blitz aus	—	—	—
	zweiter Verschlussvorhang	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/250 s*

- **AUTO**, kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

* 1/200 s oder 1/180 s (nur FL-50R), wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, bei der Vignettierung auftritt
17mm f1.8	0,25 m
25mm f1.8	0,25 m
45mm f1.8	0,5 m
14–42 mm IIR	0,55 m
14–42 mm EZ	0,25 m
40–150 mm	0,9 m

- Zur Vermeidung von Vignettierung können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit $\Delta \nabla$ aus.



- 2 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ einen Blitzkorrekturwert aus und drücken Sie OK .

Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen soll.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Messung mit $\Delta \nabla$ aus.



- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie OK .

 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [AUS] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung – Lichter	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung – Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Normalerweise beginnt die Kamera die Messung dann, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und sperrt die Belichtung, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

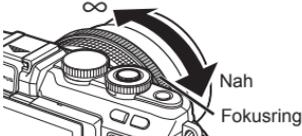
Wählen Sie eine Fokussiermethode (Fokus-Modus) aus.

Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF-Modus mit   aus.



- 2 Wählen Sie eine Option mit  aus und drücken Sie .
 - Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, wird ein Signalton ausgegeben und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern. • Bei der Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].
MF (manueller Fokus)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegten des Schärferrings auf dem Objektiv die Einstellung des manuellen Fokus auf eine entsprechende Position. 
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Schärferring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Bei der Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs ändert sich diese Einstellung zu [S-AF].

Vorsicht

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen unter Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option ISO-Empfindlichkeit mit $\Delta \nabla$ aus.



ISO-Empfindlichkeit

- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
NIEDRIG, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Videoton-Optionen (Aufnehmen von Ton mit Videos)

- 1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie einen Videoton mit $\Delta \nabla$.



Videoton

- 2 Benutzen Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Ein- und Ausschalten und drücken Sie auf \odot .

Vorsicht

- Wenn Sie ein Video mit Ton aufnehmen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Falls gewünscht, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie die Anzahl der gedrückten Tasten begrenzen.
- Im [AF] (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.
- Wenn das Aufnehmen von Ton mit Videos auf [AUS] geschaltet ist, wird OFF angezeigt.

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live-Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
	Erweiterte Aufnahmeoptionen
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 85)*
	Optionen des Zubehöranschluss-Menüs für Zubehöranschlussgeräte wie EVF und OLYMPUS PENPAL (S. 103)*
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

* Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

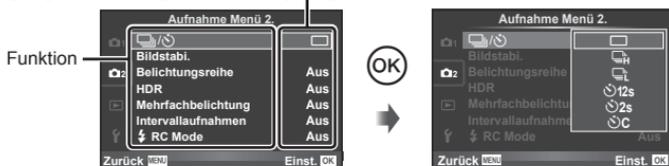


- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Seitenregisterkarte und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie einen Punkt mit Δ ∇ aus und drücken Sie **OK**, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

Die aktuell gültigen Einstellungen werden angezeigt



4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option und drücken Sie **OK** zum Auswählen.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 138).

Verwenden von Aufnahme Menü 1./Aufnahme Menü 2.



Aufnahme Menü 1.

-  Karte einr. (S. 72)
-  Rücksetzen/Myset (S. 73)
-  Bildmodus (S. 74)
-  Bildformat (S. 62)
-  Dig. Tele-Konverter. (S. 81)

Aufnahme Menü 2.

-   (Serienaufnahme/Selbstausröser) (S. 60, 75)
-  Bildstabi. (S. 57)
-  Belichtungsreihe (S. 76)
-  HDR (S. 78)
-  Mehrfachbelichtung (S. 79)
-  Intervallaufnahmen (S. 80)
-  RC-Modus (S. 81)

Formatieren der Karte (Karte einr.)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher mit einer anderen Kamera oder einem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Fotos entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Fotos darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 118)

- Wählen Sie [Karte einr.] im  Aufnahme Menü 1.
- Wählen Sie [Karte format.] und drücken Sie .



- Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Alle Fotos löschen (Karte einr.)

Alle aufgenommenen Fotos werden gelöscht. Geschützte Fotos werden nicht gelöscht.

- Wählen Sie [Karte einr.] im  Aufnahme Menü 1.
- Wählen Sie [Alles löschen] und drücken Sie .
- Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

 - Alle Fotos werden gelöscht.



Rückkehr zu Standardeinstellungen (Reset)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie .
 - Markieren Sie [Reset] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Uhrzeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie .
 -  „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 138)
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



Registrieren der Favoriten-Einstellungen (Myset)

Speichern von Myset

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen für alle Modi außer dem Aufnahmemodus speichern. Die gespeicherten Einstellungen können im **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modus aufgerufen werden.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
 - [Übernehmen] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Einst.] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
 - Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].
- 4 Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie .
 - Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können  „Menüverzeichnis überprüfen“ (S. 138)

Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

- 1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Sie können in [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Einstellungen vornehmen (S. 59). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie eine Option mit   aus und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

					
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✓	✓	✓	✓
Schärfe	Bildschärfe	✓	✓	✓	✓
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✓	✓	—	✓
Gradation	Ton anpassen (Gradation).				
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✓	✓	✓	✓
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekte (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✓	—	—	✓
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.				
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.	—	—	✓	✓
R:Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und tiefroter Laubfärbung.				
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				

Bildtönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S:Sepia	Sepia-Modus	—	—	✓	✓
B:Blau	Betonung der Blauanteile				
P:Violett	Betonung der Violettanteile				
G:Grün	Betonung der Grünanteile				

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität ()

Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Videos festlegen. Dies entspricht der Option [] unter Live Kontrolle.

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Komprimierungsverhältnis sowie die Bildgröße von [M] und [S] ändern. [] Einstellen], [Bildgröße] „Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)“ (S. 63)

Einstellen des Selbstauslösers ()

Sie können die Funktionsweise des Selbstauslösers anpassen.

- Wählen Sie [] in Aufnahme Menü 2.



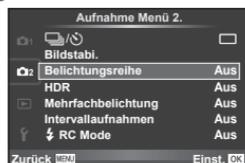
- Wählen Sie [] (Anpassen) und drücken Sie .
- Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Wählen Sie mit die Einstellung und drücken Sie .

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Selbstauslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Fotos und der nächsten Fotos.
AF für jedes Foto	Einstellen, ob vor Aufnahme eines Fotos mit Selbstauslöser AF durchgeführt werden soll.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Fotos automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im  Aufnahme Menü 2 und drücken Sie .



- 2 Nachdem Sie [Ein] gewählt haben, drücken Sie  und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp.

- Sobald Sie Belichtungsreihe gewählt haben, erscheint  auf dem Bildschirm.



- 3 Drücken Sie , wählen Sie Parameter für Einstellungen wie Anzahl der Aufnahmen und drücken Sie anschließend die Taste .

- Drücken Sie weiterhin die Taste , bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 2 [Aus] wählen, werden die Einstellungen für Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.

Vorsicht

- Kann nicht bei HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Kann nicht zur gleichen Zeit wie Intervallaufnahmen ausgeführt werden.
- Das Aufnehmen einer Belichtungsreihe ist nicht möglich, wenn auf der Speicherkarte der Kamera für die ausgewählte Anzahl an Bildern nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0,3 EV, 0,7 EV oder 1,0 EV ausgewählt werden. Im Einzelaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die  (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 85)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

Für eine Aufnahme werden automatisch drei Fotos mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Foto mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Fotos aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert. „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 85)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera bei der ersten Aufnahme drei Fotos mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

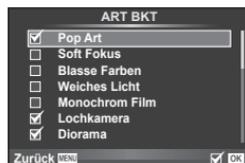
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird. „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 85)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 85)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Fotos auf. Jedes dieser Fotos wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Effektfilters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfiler für jeden Bildmodus separat ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



Aufnahme von HDR-Bildern (High Dynamic Range („Bild mit hohem Dynamikumumfang“))

Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer durchführen (HDR Belichtungsreihe).

- 1 Wählen Sie [HDR] im  Aufnahme Menü 2. und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Wählen Sie eine bestimmte Art der HDR-Fotografie und drücken Sie dann die -Taste.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert.
HDR2	HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 fixiert. Darüberhinaus beträgt die längste mögliche Verschlusszeit 1 Sekunde und die größte mögliche Belichtung 4 Sekunden.
3F 2.0EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird erzeugt. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Belichtungsreihe erzeugt.
5F 2.0EV	
7F 2.0EV	
3F 3.0EV	
5F 3.0EV	

- 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.
- Wenn Sie HDR mithilfe der [Tasten Function] einer Taste zuweisen (S. 96), können Sie diese Taste drücken, um den HDR-Aufnahmebildschirm aufzurufen.

Vorsicht

- Bei HDR1 und HDR2 steht keine Belichtungskorrektur zur Verfügung.
- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor angezeigte Foto unterscheidet sich von dem im HDR-Prozess erzeugten Foto.
- Sowohl bei HDR1 als auch bei HDR2 wird das HDR-erzeugte Foto als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Foto im RAW+JPEG-Format aufgenommen. Das einzige in RAW aufgenommene Foto ist jenes mit der passenden Belichtung.
- Ist HDR1/HDR2 eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natural] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt. [Dauer Auto Fokus] funktioniert nicht.
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.
- Das Aufnehmen mit HDR-Fotografie ist nicht möglich, wenn auf der Speicherkarte der Kamera für die ausgewählte Anzahl an Bildern nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.

Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.

1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im  Aufnahme Menü 2.

2 Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2f] aus.
Auto Ev	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Fotos um die Hälfte reduziert, und die Fotos werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Fotos mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Fotos überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Foto gespeichert werden. Es wird nur ein Foto aufgenommen.

- Während der Mehrfachbelichtung erscheint  auf dem Monitor.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.



Tipps

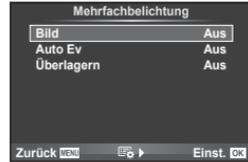
- So überlagern Sie 3 oder mehr Fotos Wählen Sie RAW für  und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter:  „Überlagerung“ (S. 83)

Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen ab dem ersten Foto automatisch abgebrochen.

Die Kamera wird ausgeschaltet/Die -Taste wird gedrückt/Die **MENU**-Taste wird gedrückt/Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P, A, S, M** eingestellt/Die Akkuleistung ist zu niedrig/Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen/ Sie schalten zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher um

- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Foto das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.



Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- 1 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [Intervallaufnahmen] im  Aufnahme Menü 2. vor.

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert ein Video aus der Bildsequenz.

- Die Bildqualität des Videos entspricht [Motion-JPEG (HD)] und die Bildfrequenz beträgt 10 Bilder/Sekunde.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Fotos werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufn. Ansicht] funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute und 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.

Vorsicht

- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Intervallaufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Die Kombination von Intervallaufnahmen mit Belichtungsreihen, Mehrfachbelichtung und Bulb-, Zeit- oder Composite-Aufnahmen ist nicht möglich.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallvideo erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Intervallvideo nicht gespeichert.
- Die Intervallaufnahme wird unterbrochen, wenn eine der folgenden Elemente bzw. Tasten betätigt werden: Programmwählscheibe, **MENU**-Taste, -Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Beim Ausschalten der Kamera wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Akkuladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Das mitgelieferte Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungsmodus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden.  „Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung“ (S. 126)

Digitaler Zoom (digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.

- 1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konvert.] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.

Vorsicht

- Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im -Modus, oder wenn Sie , , ,  oder  im **SCN**-Modus ausgewählt haben, nicht verfügbar.
- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus  auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.

Wiedergabe Menü

Wiedergabe Menü

 (S. 55)

 (S. 81)

Bearb. (S. 82)

Druckvorauswahl (S. 115)

Schutz aufh (S. 83)

Verbindung mit Smartphone (S. 107)



Fotos gedreht anzeigen ()

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Fotos automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Fotos können bearbeitet und als neue Fotos abgespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Betätigen Sie , um die [Bildwahl] auszuwählen und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie , um das zu bearbeitende Foto auszuwählen und drücken Sie .
 - [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Foto im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Fotos.
- 4 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie .

RAW Data Edit	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde.	
	[Aktuell]	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	[Anwender 1]	Die Bearbeitung kann während der Einstellungsänderung am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	[Anwender 2]	
ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.	
JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor.]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effektes für Blitzaufnahmen. : Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit .	
	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit fest.</p> <p>[S/W-Modus]: Fotos werden in Schwarzweiß aufgenommen.</p> <p>[Sepia-Modus]: Fotos werden in Sepiatönen aufgenommen.</p> <p>[Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei gleichzeitiger Anzeige auf dem Bildschirm.</p> <p>: Verändern Sie die Bildgröße zu 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240. Fotos, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt.</p> <p>[e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Abhängig vom Bild können Sie möglicherweise keine Korrektur durchführen, falls die Gesichtserkennung fehlschlägt.</p> </div> </div>	

- 5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen .
 - Die Einstellungen werden auf das Foto angewendet.
- 6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Die Einstellungen werden auf das Foto angewendet.

Vorsicht

- 3D-Fotos, Videos und vorübergehend gespeicherte Dateien für FOTOSTORY können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Fotos ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effektes nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Wenn ein Foto auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Foto mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
- Bei der Bildverkleinerung ([]) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Foto.
- [] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Fotos mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist [Farbraum] auf [sRGB] festgelegt.

Überlagerung

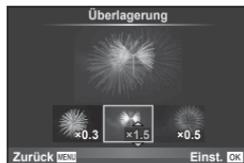
Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Foto gespeichert werden.

Das Foto wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist, wird die Kopie im Format [N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im [] Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Fotos und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie mit die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Fotos gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



- 5 Passen Sie die Verstärkung an.
 - Benutzen Sie , um ein Foto zu wählen, und drücken Sie die -Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



- 6 Drücken Sie . Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



Tipps

- Um 4 oder mehr Fotos zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Foto als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

Diese Funktion entspricht [] während der Wiedergabe. (S. 54)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz für mehrere Fotos auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufh] im []-Menü (Wiedergabe).
- 2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im \mathcal{Y} -Einstellungsmenü festlegen.



Option	Beschreibung	
(Datum/ Uhrzeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	16
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) zu markieren und $\triangle \nabla$, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO -Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Lebhaft] zu wechseln.	 —
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Fotos direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Fotos zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmeprozess sofort fortsetzen. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Foto in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto]: Zeigt das aktuell gespeicherte Foto an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Foto nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit WLAN-Funktion verbinden.	106
Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwender Menü oder das Zubehöranschluss-Menü angezeigt werden soll.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Verwenden der Anwender Menüs

Die Kameraeinstellungen können über das  Anwender Menü angepasst werden.

Anwender Menü

-  AF/MF (S. 85)
-  Taste/Einst.Rad (S. 86)
-  Auslösung/PC (S. 86)
-  Disp./PC (S. 87)
-  Belicht./ISO (S. 88)
-  Anpassen (S. 90)
-  Farbe/WB (S. 90)
-  Aufnah./Löschen (S. 91)
-  Film (S. 92)
-  Utility (S. 93)



AF/MF

MENU    

Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Dieser entspricht der Live-Kontrolle-Einstellung. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den  -Modus auswählen.	69
Dauer Auto Fokus.	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird. Kann bei der Verwendung eines „Four-Thirds“-Systemobjektivs nicht genutzt werden.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	94
Obj. Rücks.	Wenn [Aus] eingestellt ist, wird die Schärfeeinstellung des Objektivs selbst beim Ausschalten nicht zurückgesetzt. Der Fokus von Powerzoom-Objektiven wird auch zurückgesetzt.	—
BULB/Langz. Fokus.	Sie können die Schärfeeinstellung des Objektivs während der Belichtung mithilfe des manuellen Fokus (MF) ändern. Bei der Einstellung [Aus] wird die Drehung des Fokusrings deaktiviert.	—
MF Richtung	Sie können die Drehrichtung für den Fokusring wählen, mit der das Objektiv auf entferntere oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wenn auf [Ein] gestellt, können Sie im manuellen Fokusmodus durch Drehen des Fokusrings automatisch auf Vergrößern oder Verstärken schalten.	95
[...] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird.  erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
 Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus der Gesichtserkennung und der Augenerkennung auswählen. Dies entspricht den Live-Kontroll-Einstellungen.	48
AF Messfeld	Wählen Sie [Aus], wird der grüne Rahmen (AF-Feld) während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—

Option	Beschreibung											
Tasten Funktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde. [Fn]Funktion], [Q]Funktion], [⊙]Funktion], [▷]Funktion], [▽]Funktion], [⊞]Funktion], [L-Fn]Funktion]	96										
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des Einstellrads (⊙) ändern. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">P</td> <td>/Ps</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Blendenwert/</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">S</td> <td>Verschlusszeit/</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">M</td> <td>Verschlusszeit/Blendenwert</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td>[Zurück/Weiter]//Vergrößern]</td> </tr> </table> <p>In den Modi P, A, S und M haben die Funktionen bevor und nachdem die -Taste gedrückt wurde die entgegengesetzte Wirkung.</p>	P	/Ps	A	Blendenwert/	S	Verschlusszeit/	M	Verschlusszeit/Blendenwert		[Zurück/Weiter]//Vergrößern]	—
P	/Ps											
A	Blendenwert/											
S	Verschlusszeit/											
M	Verschlusszeit/Blendenwert											
	[Zurück/Weiter]//Vergrößern]											
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung.	—										
Wahlradfunktion	Sie können unter Myset gespeicherte Einstellungen jeder Position auf der Programmwahlscheibe zuweisen. [Myset1] - [Myset4] (S. 73) können ausgewählt werden, wenn die Einstellungen registriert sind.	—										

Option	Beschreibung	
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde, kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 69) und C-AF (S. 69) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
L fps	Wählen Sie die Bildrate für und . Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	60
H fps		
Bildstabi.	Aktiviert/deaktiviert die Bildstabilisierung für kontinuierliche Aufnahmen.	—
Halb. Auslöser mit IS	Bei der Einstellung [Aus] funktioniert die Funktion IS (Bildstabilisator) nicht, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt ist.	—
Objektiv I.S. Priorität	Wird [Ein] ausgewählt, hat die ObjektivEinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator Vorrang.	—
Auslöseverzögerung	Wenn [Kurz] gewählt wurde, kann die Auslöseverzögerung zwischen vollständigem Betätigen des Auslösers und tatsächlicher Aufnahme verkürzt werden.*	—

* Dies verkürzt die Akkulebensdauer. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bei der Verwendung keinen starken Erschütterungen ausgesetzt wird. Solche Erschütterungen können bewirken, dass der Monitor keine Motive mehr anzeigt. In diesem Fall schalten Sie aus und wieder ein.

Option	Beschreibung																																			
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen des Fernsehgeräts bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützt.	98																																		
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	98																																		
 Kontrolle Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	99																																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>FAUTO</th> <th>P/A/S/M</th> <th>ART</th> <th>SCN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live-Kontrolle (S. 56)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live SCP (S. 100)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Info (S. 24)</td> <td>✓</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Art Filter Menü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Aufn.Progr. Menü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> </tr> </tbody> </table>		Steuerelemente	Aufnahmemodus				FAUTO	P/A/S/M	ART	SCN	Live-Kontrolle (S. 56)	✓	✓	✓	✓	Live SCP (S. 100)	✓	✓	✓	✓	Live Info (S. 24)	✓	–	–	–	Art Filter Menü	–	–	✓	–	Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓
	Steuerelemente			Aufnahmemodus																																
			FAUTO	P/A/S/M	ART	SCN																														
	Live-Kontrolle (S. 56)		✓	✓	✓	✓																														
	Live SCP (S. 100)		✓	✓	✓	✓																														
Live Info (S. 24)	✓	–	–	–																																
Art Filter Menü	–	–	✓	–																																
Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓																																
 /Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	101, 102																																		
Gitterlinien	Wählen Sie [Grid], [Grid], [Grid], [Grid] oder [Grid] zum Anzeigen eines Rastergitters auf dem Monitor.	—																																		
Bild Modus Einstellung	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn ein Bildmodus ausgewählt wird.	—																																		
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	101																																		
Modus geändert	Wählen Sie [Aus], um die Hilfe für den ausgewählten Modus nicht anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wird.	17																																		
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Fotos Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—																																		
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Dies kann jedoch die Bildqualität verringern.	—																																		
Art Liveview Modus	[Modus1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [Modus2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine ruhige Anzeige.	—																																		
LV Makro Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	49																																		

Option	Beschreibung	
Rausch-reduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, ein.	—
Sperren	Wenn [Ein] ausgewählt wird, schaltet die Vorschau jedes Mal, wenn die für die Vorschau reservierte Taste gedrückt wird, zwischen Sperren und Entsperren um.	—
Makro-Modus	[Modus1]: Drücken Sie die Q,-Taste, um heranzuzoomen (auf höchstens 14×) und drücken Sie die -Taste, um herauszuzoomen. [Modus2]: Drücken Sie Q, um den Zoomrahmen für das angegebene Zoomverhältnis anzuzeigen. Zum Vergrößern erneut Q drücken.	—
Focus Peaking-Einstell.	Sie können bei der Kantenbetonungsfarbe zwischen weiß und schwarz wählen.	—
Hintergrundbel. LCD	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe Modus	Die Kamera schaltet in den Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
(Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung	
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Nach der Aufnahme ist die Verarbeitungsdauer in etwa genau so lang wie die Aufnahmedauer. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	35

Option	Beschreibung	
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	ISO Empfindlichkeit einstellen.	70
ISO-Stufen	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im M -Modus eingestellt. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß dem Motiv.	68
AEL Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 94). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/Langz. Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
BULB/Langz. Monitor	Stellt die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], [TIME] oder [COMP] verwendet wird.	—
Live BULB	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Es gelten folgende Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live Langzeitaufn.		—
Anti-Schock [⬆]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z. B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Wählen Sie 0 Sekunden, wenn Sie leichte Unschärfen aufgrund von Verschlussbetrieb reduzieren möchten. Sie ist auch praktisch für Serienaufnahmen (S. 60) und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (S. 60). Serienaufnahmen sind jedoch nicht möglich, wenn diese Einstellung auf 0 Sekunden gesetzt ist.	—
Composite-Einstellungen	Legen Sie in den Composite-Einstellungen eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 36).	—

Option	Beschreibung	
X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	102
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	102
+	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert addiert.	46, 68

Option	Beschreibung	
Einstellen	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Betätigen Sie , um eine Kombination zu wählen ([-1] – [-4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern. 2) Drücken Sie . 	63
Bildgröße	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie [M]iddle] oder [S]mall] und drücken Sie . 2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die -Taste. 	63
Randsch. Komp.	<p>Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung an verschiedene Objektive anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • Bildrauschen kann an den Rändern der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden. 	—
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live-Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.	58
Alle	<p>[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB].</p> <p>[Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.</p>	—

Option	Beschreibung	
Warme Farben	Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Fotos, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—

Option	Beschreibung	
Schnell lösch.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG lösch.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 28). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Fotos gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 72) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	63
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner setzt sich von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer aus fort. [Rueckst.]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder Fotos, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam.bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Zeigt die gewählte Druckauflösung.	—

Option	Beschreibung	👉
Copyright Einstell.*	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen.</p> <p>2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die OK-Taste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie ↵. </div> 	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Option	Beschreibung	👉
Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	62
Film 📷	Wählen Sie [Aus], um Videos ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live-Kontrolle gewählt werden.	70
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im 📷 -Modus zu aktivieren.	37
Windgeräusche reduziert.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahme-lautstärke	Stellen Sie die Empfindlichkeit jedes Kameramikrophons separat ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit Δ ▽ an, während Sie den Spitzenpegel überprüfen, den das Mikrophon in den letzten Sekunden erfasst hat.	—
Lautstärkenbegrenzung	Wenn [Ein] ausgewählt wird, wird die Lautstärke automatisch reguliert, wenn der vom Mikrophon erfasste Ton lauter als normal ist.	—

Option	Beschreibung	
Film+Foto-Modus	Legen Sie die Einstellung für das Fotografieren während der Aufnahme von Videos fest. [Modus1]: Fotografieren während der Aufnahme von Videos, ohne die Aufnahme zu unterbrechen. [Modus2]: Videoaufnahme für Fotografieren unterbrechen. Nach dem Fotografieren wird die Videoaufnahme fortgesetzt.	21

Option	Beschreibung	
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	137
Belichtungs-justage	Passen Sie die korrekte Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 46). 	—
Batterie-level	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die -Warnung angezeigt wird.	15
Justierung	Sie können den Winkel der Nivellierungsanzeige einstellen. [Rueckst.]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Anpassen]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Einstell. Touch Screen.	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren. Wird angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Elektr. Zoom-geschwindigkeit	Mithilfe des Zoomrings können Sie die eingestellte Zoomgeschwindigkeit des Zoomobjektivs ändern.	121

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus.

AEL/AFL

MENU → → → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				AEL/AFL-Tasten Funktion	
		Halb heruntergedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Ge drückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung
S-AF	Modus1	S-AF	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	Modus2	S-AF	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-
C-AF	Modus1	C-AF-start	Ge-speichert	Ge-speichert	-	-	Ge-speichert
	Modus2	C-AF-start	-	Ge-speichert	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	Ge-speichert	-	C-AF-start	-
	Modus4	-	-	Ge-speichert	Ge-speichert	C-AF-start	-
MF	Modus1	-	Ge-speichert	-	-	-	Ge-speichert
	Modus2	-	-	-	Ge-speichert	-	Ge-speichert
	Modus3	-	Ge-speichert	-	-	S-AF	-

MF Assistent

MENU →  →  → [MF Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrössern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  [AF-Feld] (S. 47)
Focus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Betonungsfarbe auswählen.  [Focus Peaking-Einstell.] (S. 88)

Hinweise

- Die Option [Focus Peaking] kann über Tasten-Funktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tasten Funktion] (S. 96) weisen Sie die Umschaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Vorsicht

- Wenn Vergrößern verwendet wird, neigen Kanten von kleinen Motiven dazu, stärker betont zu werden. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Tasten Funktion

MENU → → → [Tasten Funktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[FnFunktion]/[QFunktion]/[☉Funktion]*1/[▷Funktion]/[▽Funktion]/[☐Funktion]/
([Direktfunktion]*2/[]*3)/[L/FnFunktion]*4

*1 Nicht verfügbar im -Modus.

*2 Die Funktion jeweils zuweisen.

*3 Auswahl des AF-Felds.

*4 Wahl der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

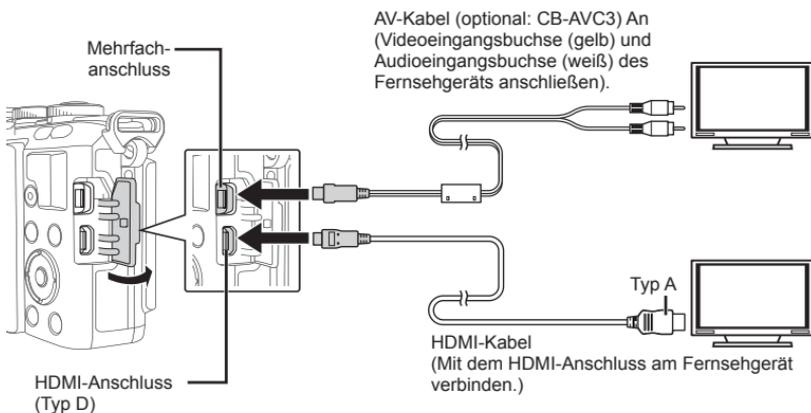
	Einstellung der Belichtungskorrektur.
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.
WB	Einstellung des Weißabgleichs.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
	Drücken Sie diese Taste, um ein Video aufzunehmen.
(Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet. Wenn im Anwender Menü [Ein] für Speicher] ausgewählt wird, so wird die Blende auf dem ausgewählten Wert gehalten, auch wenn die Taste losgelassen wird.
(Sofort-Weißabgleich)	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst die Kamera den Weißabgleich (S. 59).
(AF Feld)	Auswahl des AF-Felds.
Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit Grundeinstellung] (S. 85) gespeichert wurde, ausgewählt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi umzuschalten.
TEST (Testbild)	Die Fotos, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt, aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1 – Myset4	Wechselt zwischen den unter Myset gespeicherten Einstellungen, wenn die Taste gedrückt wird. Drücken Sie erneut die Taste um zurückzukehren.
	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ein und aus.

	Mit der Taste kann auch zwischen  und  umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Wenn Sie diese Funktion einer Taste zuweisen, führt das Umschalten zwischen  und  während der Verwendung eines Objektivs mit Powerzoom dazu, dass das Objektiv automatisch auf die WEITWINKEL- oder TELE-Stellung eingestellt wird.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Live Infos.
 (Digitaler Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Foto zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen auszuschalten.
Peaking	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Verstärken angezeigt wird, sind die Anzeigen Histogramm und Helligkeit/Schatten nicht verfügbar.
AF Stop	Autofokus wird beendet.
	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstausröser.
	Auswahl des Blitz-Modus.
HDR	Schaltet HDR-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
BKT	Schaltet BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
 Sperre (Touchscreen-Sperre)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Elektronisches Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU → → [HDMI], [Videosignal]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Fotos in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen. Richten Sie zunächst die [Videosignal]-Einstellungen der Kamera ein, bevor Sie Geräte mit einem AV-Kabel anschließen (S. 87).



1 Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den TV-Eingang um.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Bildschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 87) gewählt wurde.

- Sie können Fotos oder Videos aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an andere HDMI-Ausgabegeräte an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.  [HDMI] (S. 87)

Hinweise

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige

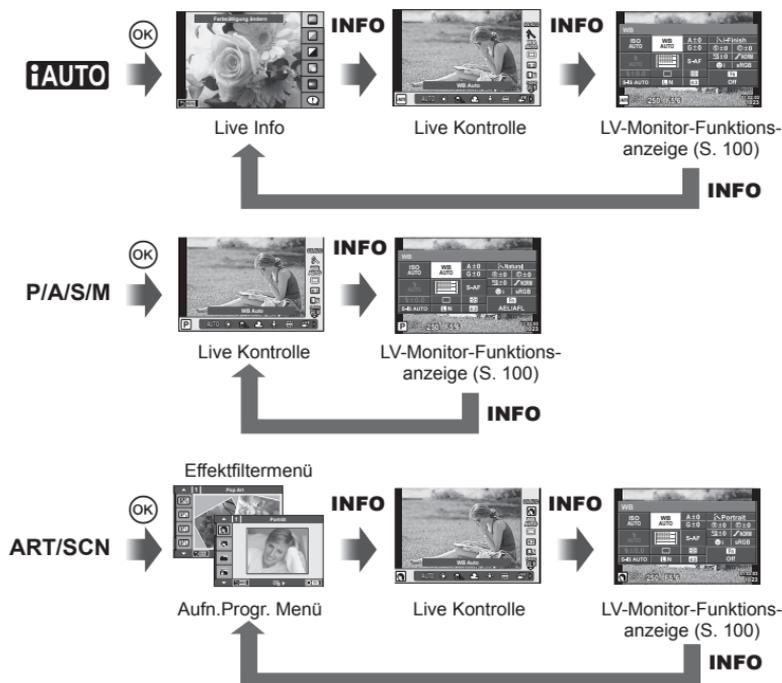
MENU →  →  →  [Kontrolleinst.]

Legt fest, ob Funktionsanzeigen im jeweiligen Aufnahmemodus zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht.

Drücken Sie im jeweiligen Aufnahmemodus die **OK**-Taste, um einen Haken für die Funktionsanzeigen zu setzen, die Sie anzeigen möchten.

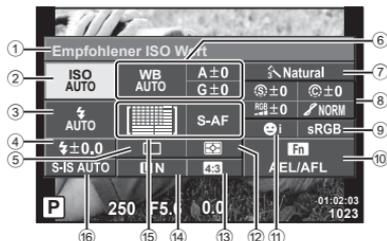
Anzeige von Monitor-Funktionsanzeigen

- Drücken Sie die **OK**-Taste, während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die **INFO** Taste, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.



LV-Monitor-Funktionsanzeige

Die LV-Monitor-Funktionsanzeige zeigt den aktuellen Status der Aufnahmeeinstellungen an. Sie können verschiedene Optionen einstellen. Wählen Sie die Optionen mit den Pfeiltasten oder über den Touchscreen und ändern Sie die Einstellungen.



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | | |
|---|---|-------|
| ① Momentan gewählte Option | Gradation | S. 74 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 70 | S&W Filter | S. 74 |
| ③ Blitzmodus S. 65 | Bildtönung | S. 75 |
| ④ Blitzstärkensteuerung S. 68 | ⑨ Farbraum S. 91 | |
| ⑤ Serienaufnahme/Selbstaustöser.... S. 60 | ⑩ Zuweisen der Tasten Funktion..... S. 96 | |
| ⑥ Weißabgleich S. 58 | ⑪ Gesichtserkennung..... S. 48 | |
| Weißabgleich-Kompensation | ⑫ Messmodus S. 68 | |
| ⑦ Bildmodus S. 59 | ⑬ Bildseitenverhältnis..... S. 62 | |
| ⑧ Schärfe | ⑭ Speichermodus..... S. 63 | |
| Kontrast | ⑮ AF-Modus S. 69 | |
| Sättigung | ⑯ AF-Feld S. 47 | |
| | ⑰ Bildstabilisator..... S. 57 | |

Vorsicht

- Wird im Videoaufnahmehodus nicht angezeigt.

- 1 Nach Anzeige der Live-Kontrolle drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Es wird die LV-Monitor-Funktionsanzeige angezeigt.
 - Mit jedem Betätigen der **INFO** Taste wechselt die Anzeige.
- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Option.
 - Die Option wird hervorgehoben.
- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie eine Einstellungsoption aus.

Hinweise

- Ebenfalls verfügbar in den Menübildschirmen **ART** oder **SCN**. Berühren Sie das Symbol der gewünschten Funktion.



Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU → → → [Info Einst.]

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Anzeige von
Helligkeit & Schatten

Anzeige von Helligkeit & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Foto werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Einstellung Histogramm] (S. 87)

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogramm-
anzeige



Anzeige von
Helligkeit & Schatten



Anzeige „Light Box“

Anzeige „Light Box“

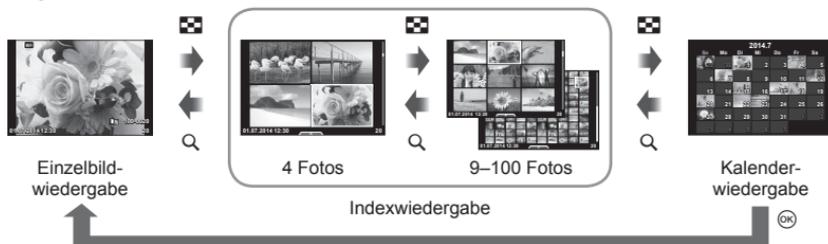
[Makro-Modus] im Anwender Menü muss auf [Modus2] gesetzt werden, damit diese Anzeige eingeblendet wird. Vergleichen von zwei Fotos nebeneinander. Sie können das auf der rechten Seite ausgewählte Foto durch Drücken der -Taste zum Referenzbild auf der linken Seite verschieben.

- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie das Einstellrad () oder zum Auswählen eines Fotos und drücken Sie zum Verschieben des Fotos nach links. Rechts kann das Foto ausgewählt werden, das mit dem Foto auf der linken Seite verglichen werden soll. Markieren Sie zum Auswählen eines anderen Grundbildes den rechten Bildausschnitt und drücken Sie .
- Um hineinzuzoomen, wählen Sie das zu vergrößernde Bild mit der Taste aus, drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie dann oder das Einstellrad () , um das Zoomverhältnis zu ändern.
- Verwenden Sie zum Anzeigen von anderen Bereichen des Fotos. Das zu vergrößernde Foto ändert sich jedes Mal, wenn gedrückt wird.



☒ Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Fotoanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit den [☒-Einstellungen] hinzufügen. Die hinzugefügten Bildschirme werden durch Drücken der ☒-Taste während der Wiedergabe eingeblendet.



6

Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes

MENU → → → [⚡ X-Synchron.] [⚡ Zeitlimit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahme-modus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von $1 / (\text{Objektivbrennweite} \times 2)$ und die [⚡ X-Synchron]-Einstellungen	[⚡ X-Synchron]-Einstellung*	[⚡ Zeitlimit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein Zeitlimit
M			

* 1/200 Sekunden oder 1/180 Sekunden (nur FL-50R), wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird.

Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL

Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Fotos auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Fotos von diesen verwendet werden. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten die OLYMPUS-Website.

Zeigen Sie das  Zubehöranschluss-Menü im Voraus an (S. 84).

■ Senden von Fotos

Ändern der Größe und Übertragen von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

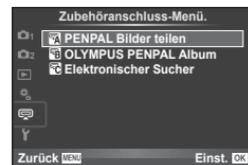
- 1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie als Vollbild senden möchten, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Bild senden] und drücken Sie .
 - Wählen Sie [Suche] und drücken Sie im nächsten Dialog . Die Kamera sucht nach in Reichweite befindlichen Bluetooth-Geräten.
- 3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie .
 - Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie .



■ Empfangen von Fotos/Hinzufügen eines Hosts

Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

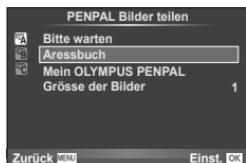
- 1 Wählen Sie  PENPAL Bilder teilen] im  Zubehöranschluss-Menü (S. 103).
- 2 Wählen Sie [Bitte warten] und drücken Sie .
 - Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Fotos aus.
 - Die Übertragung beginnt und ein [Bildanfrage erhalten]-Dialog wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie [Annehmen] und drücken Sie .
 - Das Foto wird auf die Kamera heruntergeladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie .



■ Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Hosts Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.

- 1 Wählen Sie [PENPAL Bilder teilen] im Menü (S. 103).
- 2 Wählen Sie [Adressbuch] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Adressen Liste] und drücken Sie .
 - Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.
- 4 Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie .



Löschen von Hosts

Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen in dem Umbenennungs-Dialog.

■ Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.

- 1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie als Vollbild kopieren möchten, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [→ PENPAL] und drücken Sie .
 - Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [PENPAL →] und drücken Sie .



Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

PENPAL Bilder teilen

MENU → →

Option	Beschreibung	
Bitte warten	Empfangen Sie Fotos und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu.	103
Adressbuch	[Adressen Liste]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [Neue Verbindung]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [Zeitwahl für Suche]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht.	104
MY PENPAL	Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL, an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Dienste. Drücken Sie zum Bearbeiten des Gerätenamens.	104

PNPAL Bilder teilen

MENU → ↻ →

Option	Beschreibung	
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe, in der Fotos übertragen werden sollen. [Größe 1: Klein]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 640 × 480 entspricht. [Größe 2: Groß]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 1920 × 1440 entspricht. [Größe 3: Mittel]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 1280 × 960 entspricht.	103

PNPAL Album

MENU → ↻ →

Option	Beschreibung	
Alle kopier.	Alle Fotos und Tondateien werden zwischen der SD-Karte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Fotos werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Fotokopiergröße gewählt wurde. Vorübergehend gespeicherte Dateien für FOTOSTORY können nicht kopiert werden.	104
Schutz aufh	Entfernen Sie den Schutz von allen Fotos in dem OLYMPUS PENPAL-Album.	104
Album Sp. Belegung	Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Fotos in dem Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Fotos, die unter [Größe 2: Mittel] gespeichert werden können.	104
Album Sp. Setup	[Alles löschen]: Löschen Sie alle Fotos in dem Album. [Album formatier.]: Formatieren Sie das Album.	104
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe aus, in der Fotos kopiert werden sollen. [Größe 1: Groß]: Kopierte Fotos werden nicht verkleinert. [Größe 2: Mittel]: Fotos werden in einer Größe kopiert, die 1920 × 1440 entspricht.	104

Elektronischer Sucher

MENU → ↻ →

Option	Beschreibung	
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur von optionalen externen Suchern. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie ◀▶ zum Auswählen der Farbtemperatur (☀) oder der Helligkeit (☀) und ▲▼ zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [-7].	—
Auto Umsch. EVF	Legt fest, ob das Display automatisch vom Monitor weggeschaltet wird, wenn der externe elektronische Sucher VF-4 verwendet wird. Wenn [Aus] eingestellt ist, wird durch Drücken von [O] am externen Sucher das Display zwischen Sucher und Monitor umgeschaltet. Wenn [Ein] gewählt ist, schaltet das Display automatisch zum VF-4, sobald Sie hindurchsehen. Automatisches Umschalten ist bei herausgezogenem Monitor deaktiviert.	125



Durch Verbinden mit einem Smartphone über die WLAN-Funktion der Kamera und die Verwendung der angegebenen App können Sie während und nach der Aufnahme noch mehr Funktionen nutzen.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), tun können

- Übertragung von Kamerafotos an ein Smartphone
Sie können Fotos von der Kamera auf ein Smartphone laden.
- Fernsteuerung mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit einem Smartphone fernsteuern und Aufnahmen machen.
- Schöne Bildverarbeitung
Sie können Effektfiler verwenden und Stempel zu Bildern auf einem Smartphone hinzufügen.
- Hinzufügen von GPS-Tags zu Kamerafotos
Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<http://oishare.olympus-imaging.com/>

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, sollten Sie „Verwenden der WLAN-Funktion“ (S. 150) lesen.
- Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Halten Sie die Antenne möglichst fern von Metallgegenständen.
- Bei aktiver WLAN-Verbindung entlädt sich der Akku schneller. Bei niedrigem Akkuladestand kann die Verbindung während einer Übertragung abbrechen.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört werden bzw. die Verbindungsgeschwindigkeit reduziert sein.

Mit einem Smartphone verbinden

Verbindet mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .

- Je nach [Wi-Fi-Einstellungen] funktioniert die Kamera wie folgt.

Private Verbindung

Sie können eine Verbindung mit einem Smartphone jedes Mal mit derselben SSID und demselben Kennwort herstellen.

Sie müssen das Smartphone nur bei der ersten Verbindung mit der auf dem Monitor angezeigten SSID und dem Kennwort konfigurieren.

OI.Share kann die Einstellungen auch automatisch durch Lesen des auf dem Monitor angezeigten QR-Codes konfigurieren.

Ab der zweiten Verbindung können Sie eine Verbindung herstellen, ohne die SSID und das Kennwort zu konfigurieren.

Einmalverbindung

Konfigurieren und verbinden Sie das Smartphone jedes Mal mit einer anderen SSID und einem anderen Kennwort.

OI.Share kann die Einstellungen auch automatisch durch Lesen des auf dem Monitor angezeigten QR-Codes konfigurieren.

Bei Auswahl von jedes Mal

Wählen Sie eine Verbindungsmethode und stellen Sie die Verbindung her.

- 2 Drücken Sie **MENU** auf der Kamera oder berühren Sie [Wi-Fi beenden] auf dem Monitor, um die Verbindung zu beenden.

- Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
- Die Verbindung wird beendet.

Übertragung von Fotos an ein Smartphone

Sie können die Fotos auf der Kamera auswählen und auf ein Smartphone laden.

Sie können mithilfe der Kamera auch im Voraus die freizugebenden Fotos auswählen.

 „Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])“ (S. 28)

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.

- Sie können auch  auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.

- 2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche [Bildübertragung].

- Die Fotos auf der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

- 3 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten und berühren Sie die Schaltfläche [Speichern].

- Nachdem das Speichern abgeschlossen ist, können Sie die Kamera über das Smartphone ausschalten.

Fernsteuerung mit dem Smartphone

Sie können Fotos auch ferngesteuert aufnehmen, indem Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone bedienen.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Starten Sie OI.Share und berühren Sie die Schaltfläche [Fernbedienung].
- 3 Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Foto wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

Vorsicht

- Die verfügbaren Aufnahmeoptionen sind teilweise begrenzt.

Positionsdaten zu Fotos hinzufügen

Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Starten Sie OI.Share, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, und stellen Sie den Schalter an der Schaltfläche [Standort hinzufügen] zum Speichern des GPS-Logs auf „Ein“.
 - Vor dem Speichern des GPS-Logs muss die Kamera einmal über OI.Share verbunden werden, um die Zeit zu synchronisieren.
 - Sie können das Smartphone oder andere Apps verwenden, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie OI.Share nicht.
- 2 Stellen Sie den Schalter an der Schaltfläche [Standort hinzufügen] auf „Aus“, wenn die Aufnahme beendet ist. Das Speichern des GPS-Logs ist damit abgeschlossen.
- 3 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 4 Senden Sie das gespeicherte GPS-Log mithilfe von OI.Share an die Kamera.
 - Den Fotos auf der Speicherkarte werden, basierend auf dem gesendeten GPS-Log, GPS-Tags hinzugefügt.
 -  wird auf den Fotos angezeigt, auf denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.

Vorsicht

- Die Funktion zum Hinzufügen von Standortinformationen kann nur bei Smartphones mit GPS-Funktion verwendet werden.
- Es können keine Positionsinformationen zu Videos hinzugefügt werden.

Einrichten der Kamera für eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Sie können Einstellungen, wie das bei der Verbindung verwendete Kennwort, über die WLAN-Funktion der Kamera ändern.

Einstellen der Verbindungsmethode

Die folgenden zwei Verbindungsmethoden stehen zur Verfügung: [Private Verbindung], um dieselben Einstellungen bei jeder Verbindung zu verwenden, und [Einmal-Verbindung] für eine einmalige Verbindung.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.
 - [Private Verbindung]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet nach der erstmaligen Verbindung anhand der Einstellungen automatisch). Alle OI.Share Funktionen stehen zur Verfügung.
 - [Einmal-Verbindung]: Verbindung mit mehreren Smartphones (jedes Mal mit anderen Verbindungseinstellungen). Nur die OI Share-Bildübertragungsfunktion steht zur Verfügung. Sie können nur Fotos anzeigen, für die mit der Kamera „Auftrag freigeben“ eingestellt wurde.
 - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
 - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **⊙**.
 - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Freigabeauftrag deaktivieren

Deaktivieren Sie Freigabeaufträge, die für Fotos eingestellt sind.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Auftrag zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Installation von OLYMPUS Viewer 3

Mit dem Programm OLYMPUS Viewer 3 können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Fotos und Videosequenzen auf Ihren Computer übertragen und dann anzeigen, bearbeiten und verwalten.

- Sie können OLYMPUS Viewer 3 auch herunterladen unter „<http://support.olympus-imaging.com/ov3download/>“. Sie müssen die Seriennummer des Produkts eingeben, um den OLYMPUS Viewer 3 herunterzuladen.

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.
- Microsoft hat den Support für Windows XP eingestellt. Die Verwendung dieses Betriebssystems erfolgt auf eigenes Risiko, da Sicherheitsprobleme nicht auszuschließen sind.



Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.

Vorsicht

- Wenn das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, öffnen Sie CD-ROM (OLYMPUS Setup) in Windows Explorer und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein Dialogfeld zur Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Fortsetzen“.

2 Verbinden Sie die Kamera mit Ihrem Computer.

Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku leer. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Betriebsbedingungen

Betriebs-system	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/ Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Videos wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmmanweisungen, um die Software zu installieren.
- Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Die Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebsbedingungen

Betriebs-system	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Videos wird Core2Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Wenn Sie die Sprache ändern wollen, wählen Sie die gewünschte Sprache im Kombinationsfeld „Sprache“ aus. Einzelheiten zur Benutzung des Programms finden Sie über die Hilfefunktion der Software.

Kopieren von Fotos auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 3

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

- Windows:** Windows XP SP3/
Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1
- Macintosh:** Mac OS X 10.5 - v.10.9

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um [Speicher] auszuwählen.
Drücken Sie OK .



- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

Vorsicht

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 oder Windows 8.1 verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
 - sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwender Menüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 88).

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

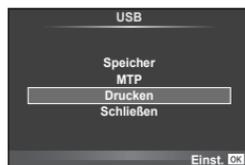
- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 88) in den Kamera-Anwender Menüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 114).

Vorsicht

- 3D Fotos, RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

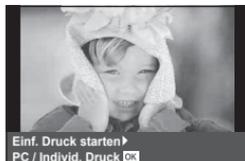
Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Foto anzuzeigen, das Sie drucken möchten, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Fotos, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

- 2 Drücken Sie \triangleright .

- Das Bildauswählménü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit \triangleleft \triangleright aus und drücken Sie dann die OK -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswählménüs das USB-Kabel von der Kamera ab.



Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Fotos.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.Dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◀▶>.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad (⊙) aus und positionieren Sie ihn mit $\Delta \nabla <\triangleright$.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann \odot .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die \odot -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz].

■ **Abbrechen des Druckvorgangs**

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die \odot -Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckvorauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckvorauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckaufträge“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckvorauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckvorauswahl

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die \odot -Taste und wählen Sie \square .

2 Wählen Sie \square oder \square und drücken Sie die \odot -Taste.

Einzelbild

Drücken Sie \triangleleft , um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend $\Delta \nabla$, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie \odot , wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Fotos

Wählen Sie \square und drücken Sie \odot .



- 3** Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt mit der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt mit der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken der Bilder kann diese Einstellung zwischen den Bildern nicht geändert werden.

- 4** Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie **OK**.

Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, Druckaufträge zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung eines neuen Druckauftrags löscht jeden bereits vorhandenen Druckauftrag, der mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D Fotos, RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen aller oder ausgewählter Fotos aus der Druckvorauswahl

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Fotos zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[]**.
- 2** Wählen Sie **[]** und drücken Sie **OK**.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Rueckst.] und drücken Sie die **OK**-Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie **OK**.
- 3** Drücken Sie **<D>** zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.
 - Verwenden Sie **∇**, um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu setzen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.
- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5** Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie **OK**.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera arbeitet mit einem einzelnen Lithiumionenakku von Olympus. Verwenden Sie ausschließlich Original-Olympus-Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn [Auslöseverzögerung] (S. 86) auf [Kurz] eingestellt ist.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Batteriehandhabung“ (S. 149).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

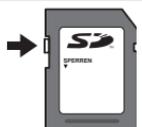
Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.



Schreibschutzschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, können Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um die Karte wieder beschreiben zu können.



Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 93)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*
RAW		Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 17	41
LSF	4608×3456	1/2,7	JPEG	Etwa 11	79
LF		1/4		Etwa 7,5	114
LN		1/8		Etwa 3,5	248
LB		1/12		Etwa 2,4	369
MSF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	155
MF		1/4		Etwa 3,4	257
MN		1/8		Etwa 1,7	508
MB		1/12		Etwa 1,2	753
MSF	2560×1920	1/2,7		Etwa 3,2	271
MF		1/4		Etwa 2,2	398
MN		1/8		Etwa 1,1	782
MB		1/12		Etwa 0,8	1.151
MSF	1920×1440	1/2,7		Etwa 1,8	476
MF		1/4		Etwa 1,3	701
MN		1/8		Etwa 0,7	1.356
MB		1/12		Etwa 0,5	1.968
MSF	1600×1200	1/2,7	Etwa 1,3	678	
MF		1/4	Etwa 0,9	984	
MN		1/8	Etwa 0,5	1.906	
MB		1/12	Etwa 0,4	2.653	
SSF	1280×960	1/2,7	Etwa 0,9	1.034	
SF		1/4	Etwa 0,6	1.488	
SN		1/8	Etwa 0,4	2.773	
SB		1/12	Etwa 0,3	3.813	
SSF	1024×768	1/2,7	Etwa 0,6	1.564	
SF		1/4	Etwa 0,4	2.260	
SN		1/8	Etwa 0,3	4.068	
SB		1/12	Etwa 0,2	5.547	
SSF	640×480	1/2,7	Etwa 0,3	3.589	
SF		1/4	Etwa 0,2	5.085	
SN		1/8	Etwa 0,2	7.627	
SB		1/12	Etwa 0,1	10.170	

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus Website.

10 Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro Four Thirds System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch „Four-Thirds“-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.

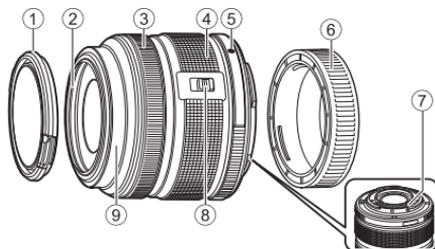
Vorsicht

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

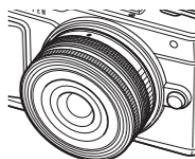
- ① Vorderer Objektivdeckel
- ② Filtergewinde
- ③ Fokusring
- ④ Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- ⑤ Ausrichtmarkierung
- ⑥ Hinterer Objektivdeckel
- ⑦ Elektrische Kontakte
- ⑧ Entriegelungsschalter (UNLOCK) (nur einfahrbare Objektive)
- ⑨ Deko-Ring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)



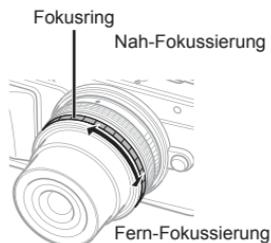
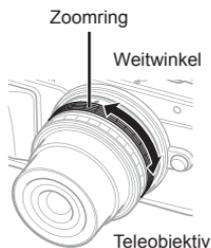
■ Verwenden des Powerzoom-Objektivs (ED14-42mm f3.5-5.6EZ)

Mit dem Einschalten der Kamera wird das Powerzoom-Objektiv automatisch ausgefahren.

Wenn die Kamera
ausgeschaltet wird



Wenn die Kamera
eingeschaltet wird



- Über das Kamera-Anwender Menü kann die Zoomgeschwindigkeit für die Zoomring-Bedienung erhöht oder verringert werden. [Elektr. Zoomgeschwindigkeit] (S. 93)
- Der automatische Objektivdeckel (optional: LC-37C) kann am Objektiv angebracht werden. Wenn Sie ihn am Objektiv anbringen, öffnet und schließt sich der Deckel automatisch, wenn die Kamera ein- bzw. ausgeschaltet ist. Er muss nicht jedes Mal abgenommen werden, wenn Sie ein Foto aufnehmen. Er kann nicht zusammen mit einem Filter verwendet werden.

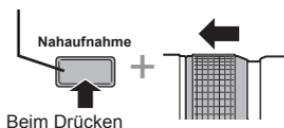
Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Üben Sie keinen Druck auf das Objektiv aus, während es betätigt wird (beispielsweise beim Ausfahren des Objektivs).

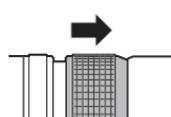
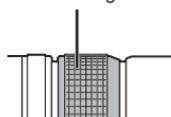
■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12-50mm f3.5-6.3EZ)

Die Objektiveneinstellung wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.

MAKRO-Taste



Zoomring

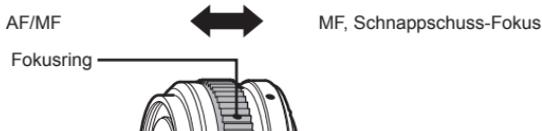


E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (Manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die MAKRO -Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der **L/Fn**-Taste kann im Kamera Anwender Menü festgelegt werden.

■ MF (Manueller Fokus)-Kontrolle (17mm f1.8, ED12mm f2.0 (Momentaufnahme-Scharfstellung), ED12-40mm f2.8PRO)

Verschieben Sie den Fokusing in Richtung des Pfeils, um die Fokusschärfe zu ändern.



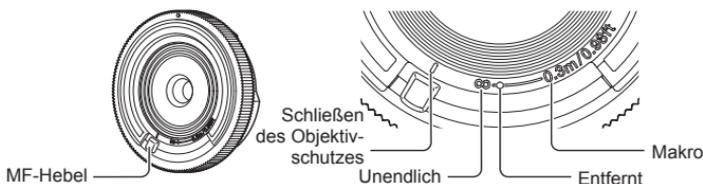
Beim Schnappschuss-Fokus wird, abhängig von der Entfernung, mit dem Fokusing ein Entfernungswert eingestellt. Die Kamera stellt dann entsprechend dem eingestellten Blendenwert einen Schärfentiefebereich scharf.

- Bei den Objektiven 17 mm f1.8 und ED12 mm f2.0 empfehlen wir die Blende auf F5.6 oder höher einzustellen.
- Sie können unabhängig vom AF-Modus der Kamera mit der eingestellten Entfernung aufnehmen.
- Wenn das Objektiv auf MF eingestellt ist, ist die Kamera unabhängig von den Kameraeinstellungen auf manuellen Fokus eingestellt.
- Verwenden Sie die Entfernungsskala nur als Richtlinie.

■ Objektivverriegelung (BCL-0980 Fisheye, BCL-1580)

Verwenden Sie den MF-Hebel, um den Objektivschutz zu öffnen bzw. zu schließen und den Fokus auf unendlich oder Makro einzustellen.

- Zwischen Kamera und Objektiv findet keine Datenübertragung statt.
- Einige Kamerafunktionen können nicht verwendet werden.
- Für die Bildstabilisierungsfunktion stellen Sie die Brennweite (S. 57) auf 9 mm für das BCL-0980 Fisheye ein und auf 15 mm für das BCL-1580.



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Zubehör	AF	Messung
„Micro-Four-Thirds“-Objektiv	„Micro-Four-Thirds“-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja*1	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja*2
„Micro-Four-Thirds“-Objektiv	„Four-Thirds“-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 AF funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

■ Technische Daten Objektive

Positionen	ED14-42mm f3.5-5.6 EZ	14-42mm f3.5-5.6 II R	ED40-150mm f4.0-5.6R
Bajonett	„Micro-Four-Thirds“-Bajonett		
Brennweite	14–42 mm	14–42 mm	40 – 150 mm
Lichtstärke	f/3.5–5.6	f/3.5–5.6	f/4.0–5.6
Bildwinkel	75°–29°	75°–29°	30,3°–8,2°
Optische Konstruktion	7 Gruppen 8 Linsen	7 Gruppen 8 Linsen	10 Gruppen 13 Linsen
Blendenskala	f/3.5–22	f/3.5–22	f/4.0–22
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,2 m – ∞ (14 mm) 0,25 m – ∞ (42 mm)	0,25 m – ∞ (14–19 mm) 0,3 m – ∞ (20–42 mm)	0,9 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	93 g	113 g	190 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø60,8×22,5 mm	ø56,5×50 mm	ø63,5×83 mm
Filtergewindedurchmesser	37 mm	37 mm	58 mm
Objektivdeckel	–	LH-40D	LH-61D

Positionen	25mm f1.8	45mm f1.8	BCL-0980 Fisheye
Bajonett	„Micro-Four-Thirds“-Bajonett		
Brennweite	25 mm	45 mm	9 mm
Lichtstärke	f/1.8	f/1.8	f/8
Bildwinkel	49,5°	27°	140°
Optische Konstruktion	7 Gruppen 9 Linsen	8 Gruppen 9 Linsen	4 Gruppen 5 Linsen
Blendenskala	f/1.8–22	f/1.8–22	Fest auf f/8 eingestellt
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,25 m – ∞	0,5 m – ∞	0,2 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter		MF
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	137 g	116 g	28 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø57,8×42 mm	ø56×46 mm	ø56×12,8 mm
Filtergewindedurchmesser	46 mm	37 mm	–
Objektivdeckel	LH-49B	LH-40B	–

Vorsicht

- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

10

Wechselobjektive

Elektronischer Sucher (VF-4)

Der elektronische Sucher VF-4 schaltet sich automatisch ein, wenn Sie hindurch sehen. Wenn der elektronische Sucher eingeschaltet ist, ist die Anzeige des Kameramonitors ausgeschaltet. In den Menüeinstellungen können Sie wählen, ob die Anzeige automatisch zwischen Sucher und Monitor umschalten soll. Beachten Sie, dass Menüs und sonstige Informationen zu Einstellungen weiter auf dem Kameramonitor angezeigt werden, wenn der elektronische Sucher eingeschaltet ist.

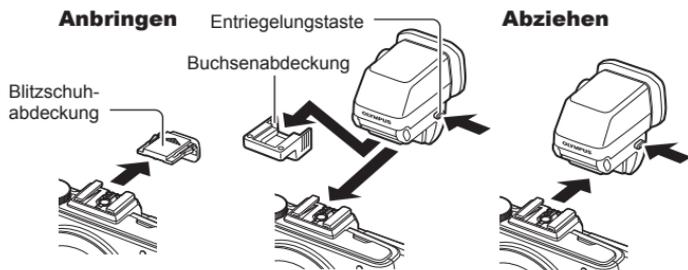
Vorsicht

- Automatisches Umschalten ist bei herausgezogenem Monitor deaktiviert.
- In den folgenden Situationen kann es sein, dass der elektronische Sucher sich nicht automatisch ausschaltet.
Im Ruhe-Modus/beim Aufnehmen mit Video, 3D, Mehrfachbelichtung, Live-Bulb, Live-Time etc. verwendet werden/bei halb heruntergedrücktem Auslöser
- Es kann in bestimmten Situationen vorkommen, dass der elektronische Sucher sich nicht automatisch anschaltet, etwa beim Tragen einer Brille oder bei sehr hellem Sonnenlicht. Schalten Sie ihn in diesem Fall manuell ein.

■ Anbringen und Entfernen des elektronischen Suchers

Entfernen Sie die Anschlussabdeckung bei gedrückter Entriegelungstaste und schieben Sie den Sucher bis zum Anschlag in den Blitzschuh der Kamera.

- Zum Entfernen schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie den Sucher mit gedrückter Entriegelungstaste.



■ Verwenden des Dioptrieneinstellrads

Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie das Dioptrieneinstellrad so ein, dass ein Bild im Sucher zu sehen ist.

- Der Winkel kann bis maximal 90° verändert werden.



■ Manuelles Umschalten zwischen elektronischem Sucher und Monitor

Stellen Sie das automatische Umschalten auf Aus und schalten Sie mit der |O|-Taste am externen Sucher um.

- 1 Im Zubehöranschluss-Menü wählen Sie [EVF] und drücken die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Auto Umsch. EVF] und drücken die -Taste.
 - Das Menü kann auch angezeigt werden, indem Sie die |O|-Taste am VF-4 gedrückt halten.
- 3 Wählen Sie [Aus] und drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die |O|-Taste am externen Sucher, um die Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor umzuschalten.

■ Technische Daten (VF-4)

Display-Pixelzahl	Etwa 2.360.000 Pixel
Sichtfeld	100 %
Suchervergrößerung	Etwa 1,48 (-1 m ⁻¹ 50 mm Objektiv/unendlich)
Austrittspupille	Etwa 21 mm (-1 m ⁻¹) (von der Rückseite der Okularlinse)
Dioptrien-Einstellbereich	-4,0 bis +2,0 m ⁻¹
Gewicht	42 g (ohne Anschlussabdeckung)
Abmessungen	30,4 mm (B) × 48,2 mm (H) × 47,8 mm (T)

Vorsicht

- Tragen Sie die Kamera beim Transportieren nicht am Sucher.
- Setzen Sie den Sucher nicht direktem Sonnenlicht durch die Okularlinse aus. Anderenfalls wird das Innere des Suchers und der LCD-Monitor beschädigt.

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/200 s*.

* Nur bei FL-50R: 1/180 s.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungsmodus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann das mitgelieferte Blitzgerät und ferngesteuerte Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den Bedienungsanleitungen für externe Blitzgeräte.

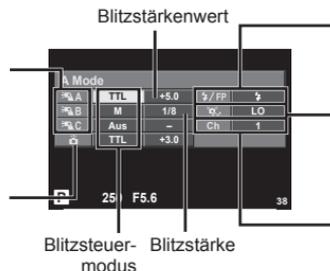
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie [Ein] für [📡 RC Mode] im [📷 Aufnahme Menü 2. (S. 72)].
 - Monitor-Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor-Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

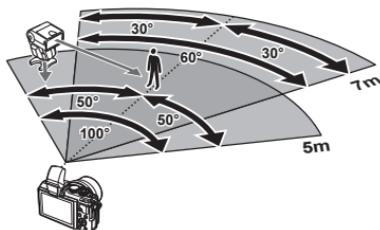
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für den Blitz verwendet wird.

4 Befestigen Sie das mitgelieferte Blitzgerät und klappen Sie den Blitzkopf hoch.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, machen Sie eine Testaufnahme.

Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des internen Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Drittanbieters in den Blitzschuh der Kamera einsetzen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein, und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtungswinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtungswinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Zubehör

„Four-Thirds“-Objektiv-Adapter (MMF-2/MMF-3)

Die Kamera benötigt einen „Four-Thirds“-Objektiv-Adapter zum Einsetzen von „Four-Thirds“-Objektiven.

Fernbedienungskabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen. (S. 10)

Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (📷, 📷 oder 📷).

Makro-Beleuchtungsarm (MAL-1)

Wird verwendet zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.

Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)

Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Verlängerungskabels. (Stromversorgung über ø3,5-mm Stereo-Mini-Stecker)

Systemübersicht

Stromversorgung



BLS-50
Li-Ionen-Akku



BCS-5
Ladegerät für
Li-Ionen-Akkus

Sucher



VF-1
Optischer Sucher



VF-4
Elektronischer Sucher

Fernbedienung

RM-UC1
Fernbedienungskabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Taschen/ Trageriemen

Schulteriemen
Kameratasche

Unterwassersystem

Unterwasser-
gehäuse

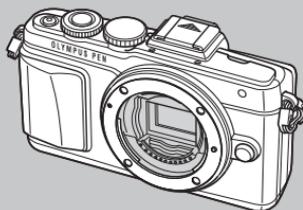
Speicherkarte*4

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer 3
Digital Photo Managing Software

E-PL7



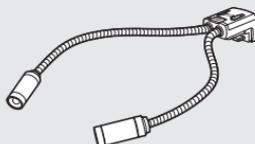
Geräte für den Zubehöranschluss



OLYMPUS PENPAL PP-1³
Kommunikationseinheit



SEMA-1
Stereomikrofon-
Set 1



MAL-1
Makro-
Beleuchtungsarm

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus Website.

□ : E-PL7 kompatible Produkte

■ : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 12mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL 75-300mm f4.8-6.7 II

Konverter*2

FCON-P01
Fisheye-Objektiv

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Nahaufnahme

MCON-P02
Nahaufnahme



MMF-2/MMF-3*1
„Four Thirds“-Adapter



„Four-Thirds“-
Systemobjektive



MF-2*1
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Blitz



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät

SRF-11 Ringblitz



RF-11*2
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset



TF-22*2
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

*4 Verwenden Sie die SD-Karte mit WLAN-Funktion oder die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes.

Tipps zum Fotografieren und Informationen

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Foto aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhe-Modus] (S. 88)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang (etwa 5 Minuten), nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

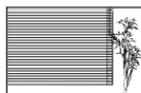
Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Abstand



Extrem helle Bildmitte

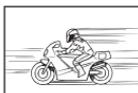


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
 [Rauschmind.] (S. 88)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Gruppenzeleinstellung und der für den [digitalen Telekonverter] und für das [Bildformat] ausgewählten Option.

Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Uhrzeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein.  „Datum/Zeit einstellen“ (S. 16)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 120)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixel Korr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

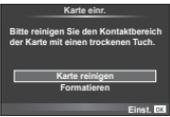
 „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 137)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Kombination von  und [Rauschmind.] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ (S. 118). Lösen Sie den Schalter.
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Fotos können nicht gespeichert werden. 	Eine neue Karte verwenden oder Fotos löschen. Vor dem Löschen wichtige Fotos auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die [OK]-Taste und schalten Sie die Kamera aus. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wählen Sie [Karte format.] ▶ [Ja] und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden, oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 Bildfehler	Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden.	Erhöhen Sie den auf der Karte zur Verfügung stehenden Speicherplatz, z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder.
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kamertemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geändert.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Fotos können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Drucken Sie mithilfe eines Computers.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 14)
Bitte überprüfen Sie den Status des Objektivs.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie den Akku.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrongenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort auf, der gut belüftet ist.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwändlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1** Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü.  (S. 93) unter der Registerkarte .
 - 2** Drücken Sie  und drücken Sie dann .
- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Menüverzeichnis überprüfen

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Reset] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Reset] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	Karte einr.	—				72	
	Rücksetzen/Myset	—		✓		73	
	Bildmodus	 Natural	✓	✓	✓	59	
		Standbild	 N	✓	✓	✓	63
		Film	MOV FullHD 				
	Bildformat	4:3	✓	✓	✓	62	
	Dig. Tele-Konverter.	Aus	✓	✓	✓	81	
		<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	60	
	Bildstabi.	Standbild	S-IS AUTO	✓	✓	✓	57
		Film	M-IS Ein	✓	✓	✓	
	Belichtungsreihe		Aus	✓	✓	✓	76
	AE BKT		3f 1.0EV				
	WB BKT	A-B	—				
		G-M					
	FL BKT		—				77
	ISO BKT		—				77
	ART BKT		—				77
	HDR		Aus	✓	✓	✓	78
	Mehrfachbelichtung	Bild	Aus		✓	✓	79
		Auto Ev	Aus				
		Überlagern	Aus				
	Intervallaufnahmen		Aus				80
Bild		99					
Start Wartezeit		00:00:01					
Intervallzeit		00:00:01					
Intervallvideo		Aus					
 RC-Modus		Aus	✓	✓	✓	126	

▶ Wiedergabemenü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
▶		Start	—				55	
		Hgr. Melodie	Freude		✓	✓		
		Dia	Alle		✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.		✓			
		Film Intervall	Kurz		✓			
			Ein		✓	✓	81	
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—				82
			JPEG bearb.	—				82
				—				83
		Überlagerung	—				83	
	Druckvorauswahl	—				115		
	Schutz aufh	—				83		
	Verbindung mit Smartphone	—				107		

ƒ Einstellmenü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
ƒ			—				16
		*	—				84
			ⓘ ±0, ⚙ ±0, Lebhaft		✓		84
	Aufn. Ansicht		0,5 Sek.		✓	✓	84
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi Verbind. Einstell.	Private		✓		109
		Privates Kennwort	—				
		Auftrag zurücksetzen	—				
		Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	—				
	📶/🗨 Menü Anzeige	📶 Menü Anzeige	Aus		✓		84
		🗨 Menü Anzeige	Aus				
	Firmware	—				84	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

⚙️ Anwender Menü

Seitenre-gister	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
☰	AF/MF						
	AF-Modus	Standbild	S-AF	✓	✓	✓	85
		Film	C-AF				
	Dauer Auto Fokus.		Aus	✓	✓	✓	
	AEL/AFL	S-AF	Modus1	✓	✓	✓	
		C-AF	Modus2				
		MF	Modus1				
	Obj. Rücks.		Ein		✓	✓	
	BULB/Langz. Fokus.		Ein		✓	✓	
	MF Richtung			✓	✓	✓	
	MF Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓		
		Focus Peaking	Aus	✓	✓		
	[•••] Grundeinstellung				✓	✓	
	AF Hilfslicht		Ein	✓	✓	✓	
	☹ Gesichtserkennung			✓	✓		
	AF Messfeld		Ein		✓	✓	
	🔑 Taste/Einst.Rad						
	Tasten Funktion	[Fn]Funktion					86
		Q Funktion	Q				
		⊙ Funktion	⊙ REC				
▷ Funktion				✓	✓		
▽ Funktion				✓			
Funktion		Direktfunktion		✓			
Funktion		AF Stop					
Einstell-funktion	P						
	A	Blendenw.					
	S	Verschluss	✓	✓			
	M	Verschluss					
		Zurück/Weiter					
Einstellrichtung	Auslösung	Einstellrad1	✓	✓			
	Ps	Einstellrad1					
Wahlradfunktion		Aus		✓			

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3				
☰	Auslösung/	Ausl. Prio. S	Aus	✓	✓	✓	86		
		Ausl. Prio. C	Ein	✓	✓	✓			
		L fps	3,5 fps	✓	✓	✓			
		H fps	8 fps	✓	✓	✓			
		Bildstabilisierung	Aus		✓				
		Halb. Auslöser mit IS	Ein		✓				
		Objektiv I.S. Priorität	Aus	✓	✓	✓			
		Auslöseverzögerung	Normal		✓				
	Disp//PC	HDMI	HDMI Ausgang	1080i		✓		87	
			HDMI Einstell.	Aus		✓			
		Videosegment		—					
		Kontroll Einst.	iAUTO	Live Info		✓			
			P/A/S/M	Live Kontrolle		✓			
			ART	Art Filter Menü		✓			
			SCN	Aufn.Progr. Menü		✓			
/Info Einst.		Info	Nur Bild, Vollständig	✓	✓	✓			
		LV-Info	Nur Bild, , Nivell.-Anzeige	✓	✓				
		Einstell.	25, Kalender	✓	✓				
Gitterlinien		Aus		✓	✓				
Bild Modus Einstellung		Alle An		✓	✓				
Einstellung Histogramm		Überbelicht	255		✓				
		Gegenlicht	0						
Modus geändert		Ein			✓				
LV-Erweit.		Aus		✓	✓	✓			
Bildfolge		Normal		✓	✓	✓			
Art Liveview Modus		Modus1			✓				
LV Makro Modus		Modus2			✓				

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
☰	Rauschreduzierung	Auto		✓		88	
	Sperre	Aus	✓	✓			
	Makro-Modus	Modus1		✓			
	Focus Peaking-Einstell.	Weiß	✓	✓			
	Hintergrundbel. LCD	Halten	✓	✓	✓		
	Ruhe-Modus	1 Min.	✓	✓	✓		
))	Ein	✓	✓	✓		
	USB-Modus	Auto		✓	✓		
	Belicht//ISO						89
	EV-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓	88	
	Rauschmind.	Auto	✓	✓	✓		
	Rauschunt.	Standard	✓	✓	✓		
	ISO	Auto	✓	✓	✓		
	ISO-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓		
	ISO-Auto Einst.	Max Limit: 1600 Standard: 200	✓	✓	✓		
	ISO-Auto	P/A/S	✓	✓			
	Messung		✓	✓	✓		
	AEL Messung	Auto	✓	✓	✓		
	BULB/Langz. Einstell.	8 Min.	✓	✓	✓		
	BULB/Langz. Monitor	-7	✓	✓			
	Live BULB	Aus	✓	✓			
	Live Langzeitaufn.	0,5 Sek.	✓	✓			
	Anti-Schock [Aus	✓	✓	✓		
	Composite-Einstellungen	1 Sek.	✓	✓			
	Individ.						90
	X-Synchron.	1/250	✓	✓	✓		
	Zeit Limit	1/60	✓	✓	✓		
	+	Aus	✓	✓	✓		

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	←-/Farbe/WB						
	←- Einstellen		←-1 F, ←-2 N, ←-3 N, ←-4 N	✓	✓	✓	90
	Bildgröße	Middle	3200×2400	✓	✓	✓	
		Small	1280×960				
	Randsch. Komp.		Aus	✓	✓	✓	
	WB		Auto A: 0, G: 0	✓	✓	✓	
	Alle	Alle Einst.	—	✓	✓		
		Alle zur.	—		✓		
	Warme Farben		Ein	✓	✓	✓	91
	+WB		WB AUTO	✓	✓		
	Farbraum		sRGB	✓	✓	✓	
	Aufnah./Löschen						
	Schnell lösch.		Aus	✓	✓	✓	91
	RAW+JPEG lösch.		RAW+JPEG	✓	✓	✓	
	Dateiname		Rueckst.		✓		
	Dateinam.bearb.		Aus		✓		
	Prio. Einst.		Nein		✓	✓	
	dpi Einstellung		350 dpi		✓		
	Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓		92
		Künstlername	—				
		Copyright Name	—				
Film							
Modus		P		✓		92	
Film		Ein	✓	✓	✓		
Filmeffekt		Ein		✓			
Windgeräusche reduz.		Aus		✓			
Aufnahmelautstärke		±0		✓			
Lautstärkenbegrenzung		Ein		✓			
Film-+Fotomodus		Modus1		✓		93	

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
☰	Utility					
	Pixel Korr.	—				93
	Belichtungsjustage		±0	✓	✓	
	Batterielevel	±0		✓		
	Justierung	—		✓		
	Einstell. Touch Screen.	Ein		✓		
Eye-Fi	Ein		✓			
Elektr. Zoomgeschwindigkeit	Standbild	Normal		✓		
	Film	Normal				

Zubehöranschluss-Menü

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
☰	PENPAL Bilder teilen						
	Bitte warten	—				103,104	
	Adressbuch	Adressen Liste	—				104
		Zeitwahl für Suche	30 Sek.		✓		
		Neue Verbindung	—				
	MY PENPAL	—				104	
	Grösse der Bilder	Grösse 1: Klein		✓			
	PENPAL Album						
	Alle kopier.	—				105	
	Schutz aufh	—					
Album Sp. Belegung	—						
Album Sp. Setup	—						
Größe der Bilder	Grösse 2: Mittel		✓				
Elektronischer Sucher							
Sucher Einstellung	±0, ±0			✓		105	
Auto Umsch. EVF	Ein			✓			

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit „Micro-Four-Thirds“-Standard-Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, „Micro-Four-Thirds“-Systemobjektiv
Objektivbajonett	„Micro-Four-Thirds“-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35-mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 17.200.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 16.050.000 Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Motivansicht	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Sichtfeld	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/4.000 – 60 Sek., Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	81 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	Automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV -2 - 20 (Äquivalent mit M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2.8, ISO100)
Aufnahmemodi	AUTO : iAUTO/ P : Programm AE (Program-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenvorwahl AE/ S : Verschlussvorwahl AE/ M : Manuell II : FOTOSTORY/ ART : Effektfiler/ SCN : Scene/ ☺ : Film
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG 200 - 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofort-Weißabgleich

Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-I-kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem „Design rule for Camera File system (DCF)“), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264/Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstausröser
Serienaufnahme	Bis zu 8 fps ()
Selbstausröser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe-Modus: 1 Minute, Ausschalten: 5 Minuten (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Blitz	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/250 s oder weniger
Wireless LAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	114,9 mm (L) x 67 mm (H) x 38,4 mm (B) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Ca. 357 g (inkl. Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb)/-20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

■ FL-LM1 Blitzgerät

Leitzahl	7 (ISO100•m) (10 (ISO200•m))
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14-mm-Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 39,2 mm (L) × 32,2 mm (H) × 43,4 mm (B)
Gewicht	Ca. 25 g

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.



■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLS-50
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	1210 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (L) × 12,8 mm (H) × 55 mm (B)
Gewicht	Ca 46 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCS-5
Nennleistung	AC 100V - 240V (50/60Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,35 V, 400mA
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (L) × 38 mm (H) × 83 mm (B)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

GEFAHR

Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.

- Akkus stets für Kleinkinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie keine anderen Kartensorten.** Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

Batteriehandhabung

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden und kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen. Anderenfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

Verwenden der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.** Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.** Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vorsicht

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.

Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.

- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen sowie Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab. In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb heruntergedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.

Batteriehandhabung

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie hierfür einen kühlen Ort.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

- **Kinder oder Tiere dürfen Akku weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originale Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

WARNUNG

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC-Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nordamerika

Konformitätserklärung

Modell-Nummer : E-PL7
Handelsbezeichnung : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**
Adresse : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610,
USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS IMAGING AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiefrist als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an die von Olympus benannte, autorisierte Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Die Reparatur oder der Austausch eines Produkts verlängert die hier festgelegte Garantiefrist nicht, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die benannte Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor (i) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und (ii) an seinen Produkten interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen vorzunehmen, ohne Gewähr, dass diese auch am zur Garantie eingeschickten Produkt durchgeführt werden.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht, von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Herstellers solcher Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiefrist dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinandergenommen, repariert, manipuliert, modifiziert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäße Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden,

Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine ordnungsgemäß angebrachte und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer anbringt oder registriert.
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb Nord-, Mittel und Südamerikas und der Karibik versendet, geliefert, erworben oder von diesen verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die für den Verkauf in Nord-, Süd- und Mittelamerika und in der Karibik nicht vorgesehen oder autorisiert sind (d. h. Graumarktware).

GARANTIE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS; BEGRENZUNG DER GARANTIEANSPRÜCHE; ZUSTIMMUNG ZU DER GARANTIEVEREINBARUNG IN IHRER GESAMTHEIT; VORGESEHENER GEWÄHRLEISTUNGSEMPFÄNGER: AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, AUS KOMMERZIELLER ODER SONSTIGER VERWENDUNG, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER VERLETZUNG EINES PATENTES, URHEBERRECHTS, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE. WENN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN VON GESETZES WEGEN GÜLTIG SIND, SO SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER

EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN, SODASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND. DER KUNDE KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE UND RECHTSBEHELFE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND. DER KUNDE STIMMT ZU UND ERKENNT AN, DASS OLYMPUS FÜR KEINERLEI SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN MÖGLICHERWEISE AUFGRUND VERZÖGERTER LIEFERUNG, PRODUKTVERSAGEN, DER PRODUKTKONSTRUKTION, -AUSWAHL ODER -HERSTELLUNG, AUFGRUND VON BILD- ODER DATENVERLUST ODER -BESCHÄDIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN ENTSTEHEN, VERANTWORTLICH IST, UNABHÄNGIG DAVON, OB DER HAFTUNGSANSPRUCH AUFGRUND DES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FÄHRLÄSSIGKEIT UND VERSCHULDUNGSUNABHÄNGIGER PRODUKTHAFTUNG) ODER SONSTIGEN UMSTÄNDEN GELTEND GEMACHT WIRD. OLYMPUS HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN IRGEND EINER ART (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWINNVERLUST ODER NUTZUNGS AUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH DER MÖGLICHEN VERLUSTE ODER SCHÄDEN BEWUSST IST ODER BEWUSST SEIN SOLLTE.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem von Olympus beauftragten Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des Kunden, der das Originalprodukt erworben hat, und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte, für die jeweilige Region zuständige Olympus Kundendienststelle kontaktieren, um das Einschicken des Produkts für Reparaturarbeiten zu arrangieren. Besuchen Sie folgende Websites oder rufen Sie folgende Telefonnummern an, um die für Ihre Region zuständige Olympus Kundendienststelle zu kontaktieren:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622-6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder sonstigen Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen oder kopieren, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER, DATEN ODER FILME VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG, DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, SPEZIELLER SCHÄDEN, ENTGANGENEN GEWINNS ODER NUTZUNGS AUSFALLS), UNABHÄNGIG DAVON, OB SICH OLYMPUS MÖGLICHER VERLUSTE ODER SCHÄDEN BEWUSST IST ODER BEWUSST SEIN SOLLTE.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig und unter Verwendung von ausreichend Polsterungsmaterial verpacken, um Transportschäden zu vermeiden. Schicken Sie das ordnungsgemäß verpackte Produkt an Olympus oder die autorisierte Olympus Reparaturstelle, wie von der jeweiligen Olympus Kundendienststelle angewiesen. Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einschicken, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1) Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts. Handschriftliche Quittungen werden nicht akzeptiert;
- 2) Kopie dieser eingeschränkten Garantie mit der Produktseriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
- 3) Detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Beispielausdrucke, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einem Datenträger), wenn verfügbar, die das Problem veranschaulichen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER DOKUMENTE AUF. Weder Olympus noch autorisierte Olympus Reparaturstellen sind verantwortlich für den Verlust oder die Vernichtung von Dokumenten während des Transports.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie portofrei zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen für die Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs bereitgestellten Informationen werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Bearbeitung und Durchführung von Garantie-Reparaturarbeiten verwendet und weitergegeben.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den Verkauf in Europa bestimmt. Hiermit erklären die Olympus Imaging Corp. und die Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät E-PL7 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Weiter Informationen finden Sie unter: <http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Richtlinie 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr von einem autorisierten Olympus Händler im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG wie auf der Olympus Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben erworbenes Produkt einen Mangel aufweist, obwohl es sachgemäß (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt. Damit Olympus die erbetenen Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich erbringen kann, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um einen Garantieanspruch im Rahmen dieser Garantieerklärung geltend zu machen, befolgen Sie die Anweisungen unter <http://consumer-service.olympus-europa.com> zur Registrierung und Nachverfolgung (dieser Dienst ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt zusammen mit der entsprechenden Originalrechnung oder Kaufquittung sowie die ausgefüllte Garantiekarte zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder zu einer beliebigen anderen Olympus Kundendienststelle im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG, wie auf der Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben, bevor die in Ihrem Land geltende Garantiefrist abgelaufen ist.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte durch Olympus oder einen autorisierten Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle ordnungsgemäß ausgefüllt wird. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer sowie das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) eingetragen sind oder dass die Originalrechnung oder Kaufquittung (auf der der Name des Händlers, das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich ist) Ihrer Garantiekarte beigefügt ist.
3. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus kein Risiko und keine Kosten übernimmt, das/die beim Transport des Produkts zum Händler oder zur autorisierten Olympus Kundendienststelle entsteht/entstehen.

5. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie abgedeckt, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiefrist auftreten, sodass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:

- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer autorisierten Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
- Für Schäden oder Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltverschmutzung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsquellen zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
- Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm, Wasser etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.

6. Die Haftung von Olympus im Rahmen dieser Garantievereinbarung beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Ersatz des Produkts. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind indirekte oder Folgeschäden oder Schäden jeder Art für den Kunden, die durch einen Produktdefekt verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstiger Ausrüstung und Zubehörteilen, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Verluste jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- Das Gerät darf keine gefährlichen Störungen verursachen und
- das Gerät muss unempfindlich gegenüber allen einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den
IDA Standards
DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- „Micro Four Thirds“, „Four Thirds“ und das Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/msgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Symbole

 RC Mode.....	126
	84
 Menü Anzeige.....	84
 Grundeinstellung.....	85
 (Gesichtserkennung AF).....	48, 85
 H fps.....	86
 L fps	86
 /Info Einst.	87
 Kontroll Einst.	87
 Vorschau sperre.....	88
 Makro-Modus	88
 Zeit Limit	90
 X-Synchron.	90
 + 	90
 +WB	91
 Batterielevel.....	93
 / 	97
 (Indexwiedergabe).....	26, 52
 Q (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	27, 52
 Modus	92
 (Einzelbildlöschung).....	28
 (Fotoauswahl).....	28
 (Schreibschutz)	27, 54
 Warme Farben beibehalten	91
 (Bildrotation).....	81
 Einstellen	90
 (Signalton)	88
 (Audioaufnahme)	54
 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	84
 (Diashow).....	55

A

A (Blenden Priorität Modus)	33
AdobeRGB	91
Adressbuch.....	104
AEL/AFL	85, 94
AEL-Messung	89
AE-Speicher	30, 94, 96

AF Feld ().....	47
AF Tracking	69
AF-Hilfslicht.(AF-Hilfslicht).....	85
AF-Modus	69, 85
Akkustand.....	15
Album Sp. Nutzung.....	105
Alle 	90
Alle kopier.	105
Anti-Schock	89
Anwender Menü ()	85
Anzeigenintervall	30
Während der Aufnahme.....	30
Während der Wiedergabe.....	50
ART (Effektfilter)	44
Art Fade.....	37
Art Liveview Modus	87
Audioaufnahme	54
Aufn. Ansicht.....	84
Aufnahme	18
Standbilder.....	18
Videoaufnahme.....	37
Aufnahme Menü	72
Aufnahmelautstärke.....	92
Auftrag freigeben	28
Ausl. Prio. C/S	86
Auslöseverzögerung.....	86
Autofokuston (Signalton)	88

B

Bearbeiten von Fotos	82
Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl (S Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl).....	34
Belichtungsjustage	93
Belichtungskorrektur.....	46
Belichtungsreihe	76
Berührungs-AF	22
Bildrotation	54
Bildgröße	63, 64, 119
Film	64
Standbild	63

Bildformat	62
Bildseitenverhältnis.....	51
Bildstabi.....	57
BKT (Belichtungsreihe).....	76
Blenden Priorität Modus	33
Blitzkorrektur.....	68
Blitzstärkensteuerung 	68
BULB	37
BULB/LANGZ. Fokussierung.....	85
BULB/Langz.-Einstell.....	89
BULB/LANGZ.-Monitor	89

C

C-AF	69
C-AF+TR	69
Composite-Einstellungen.....	89
Composite-Fotografie	36
Copyright Einstell.....	92

D

Dateinam. bearbeiten	91
Dateiname	91
Datum und Zeit einstellen 	16
Dauer Auto Fokus.....	85
Diashow.....	55
Digital Telekonverter	81, 97
dpi Einstellung	91
Drahtloser Blitz per Fernsteuerung....	126
Drucken	113
Druckvorauswahl 	115

E

Effektfilter.....	44
Einfach-Echo	37
Einstellfunktion	86
Einstellrichtung	86
Einstellung Histogramm.....	87
Elektr. Zoomgeschwindigkeit.....	93
EVF.....	105
EV-Stufen	88
Eye-Fi	93

F

Farbraum.....	91
Film 	70, 92
Film-+Fotomodus	93
Filmeffekt	37
Firmware.....	84
Flimmerreduzierung.....	88
Fn	11
Fokus-Modus (AF-Modus).....	69
Formatieren (Karte einr.)	72
Fortsetz. AF	69
Fotoauswahl ().....	28
Fotomodus.....	59, 74
Fotomodus-Einstellungen.....	87
FOTOSTORY	39

G

Gesichtserkennung AF	48, 85
Gitterlinien	87
Größe der Fotos	105
Grundeinstellung () Grundeinstellung)	85

H

Halb. Auslöser mit IS	86
HDMI	87
HDR.....	78
Helllicht/ Schattenkorrektur.....	46
Hintergrundbel. LCD.....	88
Histogrammanzeige.....	31

I

iAUTO ()	17, 20, 24
Indexwiedergabe	26, 29, 52, 102
Info Einst. ( /Info Einst.).....	87
INFO-Taste	31, 47, 51
Intervallvideo	80
ISO	70, 89
ISO-Auto.....	89
ISO-Auto Einst.....	89
ISO-Stufen	89

J	
JPEG bearb.	82
Justierung	93
K	
Kalenderwiedergabe.....	26, 29, 102
Karte	13, 118
Karte einr.	72
Kleines Ziel (Kleines AF-Ziel)	47
Komprimierung	63, 119
Kunsteffekte.....	45
L	
Ladevorgang.....	12
Langzeitaufnahme	80
Langzeitaufnahmen	35
Langzeitbelichtung (BULB/Langz.)	35
Langzeitsynchronisation	66
Lautstärkenanpassung	27, 55
Leuchttisch	101
Live BULB.....	89
Live Info	24, 97
Live Langzeitaufn.	89
Live Langzeitaufn.	37
Live-Composite-Fotografie	36
Live-Kontrolle.....	56
Löschen	28
Alles löschen.....	72
Ausw. löschen.....	28
Löschen	28, 72
LV-Erweit.	87
M	
M (Manueller Modus)	35
Manuelle Scharfstellung (MF).....	69, 122
Manueller Modus	
(M) Manueller Modus).....	35
Mehrfachbelichtung	79
Menü Einrichten.....	84
Menüanzeige (☒/☒ Menüanzeige)....	84
Messung	68
MF	96
MF (manueller Fokus)	69, 122
MF Assistent.....	85, 95

MF Richtung	85
Modus geändert.....	87
Monitor-Funktionsanzeige	99
Motivprogramm.....	42
MTP	112
Multi Echo.....	37
My PENPAL.....	104
Myset	73

N	
Nivellierungsanzeige	31

O	
Obj. rücks.	85
Objektiv i.S. Priorität.....	86
OLYMPUS PENPAL	103, 104

P	
P (Programmmodus).....	32
Panorama	43
Pixel Korr.	137
Pixelanzahl	90
Prio. Einst.	91
Programmmodus	
(P) Programmmodus).....	32
Programm-Shift-Funktion	32
Programm-Shift-Funktion (Ps).....	32
Pupillenerkennungs-AF	48

R	
Randsch. Komp.	90
Rauschmind.....	88
Rauschunt.	89
RAW	64
RAW+JPEG Lösch.	91
RAW-Daten bearb.	82
RC-Modus (⚡ RC-Modus)	126
Registrierung	111
Rücksetzen/Myset	73
Ruhe-Modus	15, 88

S	
S (Modus Verschlussvorwahl).....	34
S-AF	69
S-AF+MF	69

Schnell Löscher	91
Schutz aufh.....	83, 105
Schwenken	42
SCN (Motivprogramm).....	42
SD-Karte.....	118
Formatieren der SD-Karte	72
Selbstausröser	60
Selbstportraits.....	19
Serienaufnahme	60
Single AF	69
Speicher	112
Standortinformationen	108
Super-Spot-AF (Zoomrahmen-AF).....	49
S/W-Modus (Monoton)	60
(Monochrom Film).....	44, 60

T

Tasten Funktion	86
Testbild	96
Touchscreen-Einstellungen	93
TV	98

U

Überlagerung.....	83
USB-Modus	88

V

Verbindung mit Smartphone	107
Verstärkungseinstellungen	88
Videosignal	87
Video-Telekonverter.....	38
Video-Wiederg.....	53
Vorschau.....	96
Vorschausperre	88

W

Wahlradfunktion.....	86
WB.....	58, 90
Wiedergabe	26
Einzelbildwiedergabe.....	26, 27
Videowiedergabe	26, 27
Wiedergabe Menü	81
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	52

Wi-Fi-Einstellungen	109
Windgeräusch-Reduzierung	92
Wireless LAN.....	109

Z

Zeitaufnahmen.....	35
Zoomrahmen AF	49
Zoomwiedergabe (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	52
Zubehöranschluss-Menü	103
Zurücksetzen	73

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren,
Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.